

Deutsche Allgemeine Zeitung

Die Deutsch-Russische Wochenzeitung in Zentralasien

www.deutsche-allgemeine-zeitung.de

gegründet 1966

Nr. 28/8285 20. bis 26. Juli 2007



DEUTSCHE Fortsetzung der Erde

Elena Zeyfert – Literatorin vielfältiger und talentierter. Sie hat es geschafft, ihren eigenen unvergleichlichen Beitrag zu leisten in der Poesie, in der Prosa, in der Kinderschrift, in der Kritik, in der Zusammenfassung von Büchern und Lehrbüchern, in der Redigierung, in der Lehre, in der Teilnahme an Wettbewerben und Preisen. S. 7

KOSOVO

Die Waffe im Schrank

Acht Jahre nach dem Ende der Kampfhandlungen im Kosovo-Krieg werden noch Zehntausende von Kleinfeuerwaffen in kosovarischen Privathaushalten vermutet. Die im Kosovo stationierten internationalen Militärs und die UN-Kräfte organisieren publikumswirksame Aktionen zur Zerstörung sichergestellter Waffen. Aber die Beschlagnahmungen sind nur ein Tropfen auf den heißen Stein.

Von Saskia Drude

Ein heißer Sommernachmittag in Hajvalia bei Prishtina, im „Camp Victoria“, dem Stützpunkt des schwedischen Kontingents der internationalen Truppen im Kosovo (KFOR). Eine Flex frisst sich kreischend durch Metall, Funken fliegen, ein Stück Rohr fällt zu Boden. Die Anwesenden applaudieren. Der Herr in Hemd und Krawatte legt die Flex nieder, nimmt Lederschürze und Schutzbrille ab und gesellt sich wieder zu dem Grüppchen der Honoratioren. Einer der schwedischen Soldaten wirft das nun unbrauchbare Gewehr zu den anderen auf den Haufen und nimmt das nächste aus der Kiste, um es zu zerstören.

Das schwedische KFOR-Kontingente hatte zu einer öffentlichen Waffenvernichtung eingeladen. Federführend bei dem Projekt KOSSAC (Kosovo Small Arms Control) ist das United Nations Development Programme, kurz UNDP. Finanziert wird es von den Regierungen Großbritanniens, Schwedens, der Niederlande und Belgiens sowie von der EU. Die 7.000 Gewehre und Pistolen, die heute vernichtet werden sollen, sind die bisher größte Partie der seit Kriegsende beschlagnahmten 13.000 Kleinfeuerwaffen. Sie stammen aus Privathaushalten im ganzen Kosovo und wurden von der kosovarischen Polizei, UNMIK-Polizei und KFOR zusammengetragen. Jetzt liegen sie in Holzkisten bereit zum Zersägen.

Der kosovo-albanische Premierminister Agim Çeku ist erschienen, dazu der Chef des UNDP und eine Handvoll Journalisten. Çeku dankt in seiner Ansprache der Polizei und der UNDP für ihre Arbeit. Dann darf jeder der Honoratioren und Journalisten persönlich eine Waffe unschädlich machen. Anschließend reicht der Koch von „Camp Victoria“ Häppchen mit geräucherter Elchfleisch, Bier und Mineralwasser aus Schweden. T-Shirts und Anstecker mit dem Logo „Waffen unter Kontrolle“ werden verteilt.

Die schwedischen Soldatinnen und Soldaten sind um einen halben Kopf größer als die meisten der albanischen Gäste. Ihr gelassenes Lächeln zeugt von gesundem Selbstbewusstsein und tadelloser Zahnpflege. Acht Monate müssen sie am Stück im Kosovo dienen: Patrouillenfahrten, Konfliktprävention, Wache am serbischen Kloster in Gračanica. Zwischenfälle hat es dort seit der Stationierung des schwedischen Kontingents nicht mehr gegeben.

Erbeutet oder unter der Hand erworben

Die Waffen in den Kisten erzählen eine andere Geschichte vom Soldatsein und vom Kosovo. Sie vertreten hier im Camp Victoria quasi ihre ehemaligen Besitzer. Es sind robuste Kleinfeuerwaffen ohne technische Raffinesse, hergestellt in Albanien, Serbien, Mazedonien oder auch China und Pakistan. Manche wurden offensichtlich nachträglich umgebaut, um sie für ihre Besitzer besser handhabbar zu machen. Einige wurden von der jugoslawischen Armee erbeutet oder von jugoslawischen Soldaten unter der Hand erworben. Die hölzernen und stählernen Kolben sind blank gewetzt, die Griffe dunkel vom Gebrauch. An manchen Gewehrläufen stecken Messer und Bajonette.

Die meisten dieser Waffen stammen noch aus dem Kosovo-Krieg, erzählt Veton Elshani, Sprecher der kosovarischen Polizei. Auch er hat 1998 bis 1999 auf Seiten der UÇK mitgekämpft.

AUSLAND Tourismus

Fischerdörfer, steile Kippen, unberührte Natur. Die nördliche Schwarzmeerküste Bulgariens ist noch wenig erschlossen und eröffnet im Gegensatz zu den „Ballermann-Stützpunkten“ im bulgarischen Süden neue Perspektiven auf den Sommerurlaub. Immer mehr Deutsche wissen den Urlaub im Osten auch wieder zu schätzen. Seite 4

WOCHENTHEMA Энергетика

In letzter Zeit ist der Energieverbrauch in aller Welt um ein Vielfaches gewachsen. Intensiver werden diskutiert die Möglichkeiten der Entwicklung und Einführung alternativer Energiequellen. Denn traditionelle Öl, Gas und Kohle sind nicht nur erschöpft, sondern auch bei der Verbrennung gefährliche CO₂-Emissionen freisetzen. Seite 9

IN DIESER DAZ:

POLITIK 2

28-Jähriger wird Bürgermeister in Moldau

WIRTSCHAFT 3

Schwierige Zeiten für böhmische Glasmacher

KULTUR 5

15-jähriges Jubiläum des deutschen Nationalrayons Asowo

RUSSLANDDEUTSCHE 7

Gerold Belger schreibt über Doktorarbeit von Jelena Seifert

GESELLSCHAFT 8

Deutsche Wissenschaftler gegen Reise der Nofretete nach Ägypten

SPRACHE&TRADITION.. 12

Neubau des Dokumentationszentrums für die Ausstellung „Topographie des Terrors“

AKTUELL

Научное Объединение немцев Казахстана

С 17 по 19 октября 2007 года в Алматы состоится VI Конференция научного объединения немцев Казахстана. В научном объединении имеются четыре секции по следующим направлениям: секция гуманитарных наук, (руководителем является писатель Герольд Карлович Бельгер); секция естественных наук (руководитель - академик НАН РК, профессор Эрнст Гербертович Боос); секция аграрных наук (руководитель - лауреат Ленинской Премии, академик НАН РК, профессор Эрвин Францевич Госсен); секция медицинских наук (руководитель - директор Центра региональной кардиологической ассоциации «Нур-Авиценнум» Владимир Антонович Крайсман). Основная цель научного объединения состоит в помощи, предоставляемой творческой интеллигенции, студентам и аспирантам вузов немецкой диаспоры Казахстана, в обсуждении и публикации представляемых статей, а также в установлении творческих и деловых контактов с творческой интеллигенцией Германии и других немецкоязычных стран. С целью расширения творческих связей с немцами, выходящими из бывшего СССР, проживающими ныне в Германии, ожидается участие в Конференции руководства общества IRWA, объединяющего безработных интеллигентов немецкой национальности, бывших граждан стран СНГ. Для возмещения командировочных расходов предполагаемых участников Конференции необходимо до 1 августа с.г. по электронной почте предоставить заявку с названием сообщения, фамилию автора, адрес проживания (включая e-mail адрес, факс и телефон) по адресу: 050032, г. Алматы, 32, ул. Интернациональная, 12. Академику Э.Г. Боосу. Факс: (327) 226 2511 или (327) 226 2729. Тел.: (327) 226 2508 или (327) 226 2729

Das Kalaschnikow-Kaliber 7.62 sei im Krieg zur Universalmunition geworden, fast alle Waffen, gleich welcher Provenienz, seien auf dieses Kaliber eingerichtet gewesen, das habe den Nachschub wesentlich erleichtert.

Seit Kriegsende ist Waffenbesitz in privater Hand illegal, Waffenscheine die Ausnahme. Die

kunft ihrer Waffen deklarieren müssten, würde niemand sie anmelden“, so Elshani.

Im ganzen Kosovo gibt es keine offizielle Waffenhandlung; die Polizei bezieht ihre Dienstwaffen mit Sondergenehmigung des deutschen UN-Sonderbeauftragten Joachim Rücker legal aus Österreich. Der ungelöste Status des Kosovo



Ein Soldat vernichtet im Kosovo Waffen.

KFOR, die mit der Wahrung der öffentlichen Sicherheit im Kosovo beauftragt ist, geht jedem abgegebenen Schuss nach und kann Hausdurchsuchungen schon beim bloßen Verdacht auf Waffenbesitz durchführen. Aber auch die kosovarische Polizei beschlagnahmte mit gerichtlichem Durchsuchungsbefehl im Zuge ihrer polizeilichen Arbeit Tausende illegaler Waffen.

Amnestie, doch keine Waffenabgabe

In den Jahren 2002 und 2003 hatte die KFOR eine Amnestie verkündet, aber kaum jemand gab seine Waffe freiwillig ab. Weitere Amnestien hält Elshani derzeit für nicht sinnvoll: „Die Stimmung ist gespannt, das Warten auf die Unabhängigkeit wächst sich zu einem explosiven Zustand aus. Da wollen wir nicht riskieren, dass die Leute bewaffnet auf die Straße gehen – und sei es nur, um ihre Waffe abzugeben.“

Nicht alle Waffen sind illegal. Die Polizei hat bisher insgesamt 159 Lizenzen für das Tragen von Handfeuerwaffen ausgegeben – an Politiker, Sicherheitsangestellte und jeden, der eine persönliche Bedrohung plausibel machen kann. Hinzu kommen 58.000 Lizenzen für so genannte Freizeitwaffen wie Jagdgewehre und dergleichen. Insgesamt vermutet die Polizei noch etwa 400.000 Kleinwaffen in privaten Haushalten im Kosovo, eine gewaltige Summe bei gerade einmal zwei Millionen Einwohnern. „Je mehr Waffenzulassungen wir selbst ausgeben, desto besser“, sagt Veton Elshani. „Von diesen Waffen wissen wir wenigstens, wo sie sind, und können sie jederzeit wieder einsammeln.“ Nach der Herkunft der Waffen wird im Lizenzantrag nicht gefragt. „Das ist schlecht, aber wenn die Leute die Her-

bedeute auch die Unmöglichkeit legaler Importe. Der Waffenschmuggel werde so nur stimuliert, gibt Veton Elshani zu. Je eher der Status geklärt werde, desto leichter könne die Polizei gegen die illegalen Waffen angehen.

Kosovo soll sicherer Ort werden

Das erklärte Ziel des UNDP (United Nations Development Programme) ist es, das Kosovo zu einem sichereren Ort zu machen. Jede der konfiszierten Waffen bedeute die Verhinderung eines potentiellen Verbrechens, sagt der norwegische UNDP-Chef Frode Muring und erinnert exemplarisch an einen zwölfjährigen Jungen aus Peja, der bei einem Salutschießen ums Leben kam.

„Im Kosovo wird es immer Waffen geben, und das soll auch so sein“, sagt Premierminister Çeku, ein ehemaliger UÇK-Kommandant. „Aber die Waffen müssen kontrolliert werden.“ In seiner Ansprache zeichnet Çeku das Bild von einem Kosovo, in dem Polizei und Armee das Waffenmonopol haben und alle privaten Waffen registriert sind. Deshalb werden ja heute die beschlagnahmten Waffen vernichtet – damit sie nicht auf illegalen Kanälen wieder in private Hände gelangen und dort zur Destabilisierung des Kosovo beitragen können. Das UNDP rühmt sich seiner engen Zusammenarbeit mit der kosovarischen Regierung bei der Kontrolle über die Kleinwaffen.

Aber dann verzichtet Premier Çeku doch darauf, selbst die Flex in die Hand zu nehmen, wobei er mit einer Geste auf seinen guten Anzug verweist. Vielleicht bringt es der ehemalige General der UÇK auch nicht über sich, eine eigentlich noch brauchbare Waffe zu zerstören. (n-ost)

MELDUNGEN

US-Einwanderungsge-
setz vorerst gescheitert

Schwerer innenpolitischer Rückschlag für US-Präsident George W. Bush: Sein umstrittenes Einwanderungsgesetz ist im US-Senat gescheitert. Die obere Kongresskammer legte das Projekt auf unbefristete Zeit auf Eis. Der Mehrheitsführer der US-Demokraten im Senat, Harry Reid, zog den Entwurf der größten Reform des Einwanderungsrechts seit 20 Jahren zurück. Die notwendige Mehrheit von 60 Senatoren für eine Beendigung der Debatte und Abstimmung war nicht zu Stande gekommen. Das vorläufige Scheitern der Reform ist ein schwerer Rückschlag für Bush, der sich in Telefongesprächen mit Senatoren seiner Republikaner für das Reformpaket stark gemacht hatte. In einer ersten Reaktion nannte Bush die Abstimmungsniederlage eine Enttäuschung. Die Bürger hielten den derzeitigen Status quo für nicht akzeptabel, sagte Bush in Newport (Rhode Island). Der Kongress müsse den Bürgern jetzt beweisen, dass er sich auch in schwierigen Fragen einigen könne. Senatoren der Demokraten und Republikaner hatten in der Aussprache zu verstehen gegeben, dass sie wegen der Brisanz des Themas eine Fortsetzung der Debatte im Herbst oder im Wahlkampfjahr 2008 für eher unwahrscheinlich halten. Die Reform des Einwanderungsrechts ist unter Politikern beider Parteien und bei der Bevölkerung quer durch das Land umstritten. Das Gesetz sollte unter anderem den elf bis zwölf Millionen illegal im Land lebenden Einwanderern einen Weg zur Staatsbürgerschaft ebnen. Auch gegen ein geplantes Gastarbeiterprogramm, das jährlich bis zu 400.000 Ausländern begrenzt auf zwei Jahre legale Arbeitsmöglichkeiten verschaffen sollte, sperrten sich vor allem konservative Republikaner. Der Gesetzentwurf sah außerdem eine schärfere Überwachung der Grenze zu Mexiko und eine Verstärkung der Grenzpolizei vor. Außerdem hätten die Behörden schärfer gegen Arbeitgeber vorgehen können, die Immigranten ohne gültige Papiere beschäftigen. Mehrere republikanische Senatoren kündigten nach der Abstimmung an, dass sie sich bei Bush jetzt dafür einsetzen wollen, dass per Gesetz die Milliardeninvestitionen für den Grenzausbau freigegeben werden. (dpa)

Goethe-Institut plant
Umstrukturierung

Das Präsidium des Goethe-Instituts hat die Pläne zur Umstrukturierung der Zentrale gebilligt. Die Zentrale des Goethe-Instituts werde damit so organisiert, dass sie den Instituten weltweit künftig besser diejenigen Dienste bieten könne, „die diese brauchen, um ihren Arbeits- und Wirkungsauftrag optimal erfüllen zu können“, sagte Präsidentin Jutta Limbach nach der Präsidiumssitzung. „Wir stärken mit der Umstrukturierung in erster Linie die Programmarbeit der Goethe-Institute im Ausland“, sagte Generalsekretär Hans-Georg Knopp. Dafür sei eine Reduzierung der Kosten für die Infrastruktur unerlässlich. (dpa)

VOKABELN

„28-JÄHRIGER ...“

- ◆ Mehrheit, f – большинство
- ◆ Wahlprogramm, n – предвыборная компания
- ◆ Niederlage, f – поражение
- ◆ befürchten – опасаться
- ◆ kurzfristig – кратковременный
- ◆ Erlangung, f – достижение, получение
- ◆ ungelenkt – неуклюжий
- ◆ Artgenosse, m – сородич, собрат
- ◆ Vertrauensvorschuss, m – аванс доверия
- ◆ vorbehaltlos – безоговорочный

MOLDAU

28-Jähriger regiert Chisinau

Die Stichwahl bei den Kommunalwahlen in der Republik Moldau brachte einen Sieg der westlich orientierten Jugend über das kommunistische Establishment. Mit dem erst 28-jährigen Dorin Chirtoacă erhält Chisinau den vermutlich jüngsten Bürgermeister einer europäischen Hauptstadt. Im Lande am Rande der EU deutet sich ein politischer Kurswechsel an.

Von Michael Wiersing Sudau

Im drei Millionen Einwohner großen Moldau, einer ehemaligen Sowjetrepublik zwischen Rumänien und der Ukraine, deutet sich ein politischer Kurswechsel an: Die Kommunalwahlen brachten in der Hauptstadt Chisinau überraschend einen Triumph der westlich orientierten Jugend über das altkommunistische Establishment. In der Stichwahl setzte sich der erst 28-jährige Herausforderer Dorin Chirtoacă von der Liberalen Partei mit 61 Prozent der Stimmen gegen den 41-jährigen Kommunisten Veaceslav Iordan durch, auf den 38 Prozent entfielen. Damit haben die Moldauer nicht nur den wahrscheinlich jüngsten Bürgermeister einer europäischen Hauptstadt (rund 700.000 Einwohner) bestimmt, sondern eine Entscheidung mit großer Signalwirkung getroffen.



Dorin Chirtoacă ist der neue Bürgermeister Chisinaus.

Die Kommunisten erzielten bei den Kommunalwahlen ihr schlechtestes Ergebnis seit 1993 und verloren damit auch die Mehrheit im Stadtrat von Chisinau. Die Wahl Chirtoacas (sprich: Kirtoakä) ist als Votum für eine stärkere Integration Moldaus in Europa und eine Absage an Russland zu bewerten. Chirtoacă repräsentiert eine junge, nach Westen orientierte Generation, er selbst hat in Rumänien und kurzzeitig an der Pariser Sorbonne studiert.

Anders als in allen anderen ehemaligen Sowjetrepubliken hat sich die kommunistische Partei in Moldau nach der Unabhängigkeit des Landes 1991 kaum neu orientiert und wirkt heute auch im osteuropäischen Vergleich ungewöhnlich antiquiert. Nach den politischen Wirren der 90er Jahre, die dazu führten, dass das Land nun seit rund einem Jahrzehnt wirtschaftlich das ärmste Land Europas ist, überraschte ihr Wahlsieg 2001 insbesondere die moldauischen Kommunisten selbst. Das eindeutig russlandorientierte Wahlprogramm vom Anfang des 21. Jahrhunderts musste vier Jahre später zwar ebenso eindeutig als an Europa orientiert präsentiert werden, doch mit Hilfe der christdemokratischen Partei kann Vladimir Voronin, der Parteivorsitzende der kommunistischen Partei, auf nationaler Ebene als Staatspräsident noch bis Frühjahr 2009 weitermachen.

Zensur der audiovisuellen Medien
wieder eingeführt

Dass eine ungeläuterte kommunistische Partei die Regierung in einer ehemaligen Sowjetrepublik stellt, ist dabei zum aktuellen Zeitpunkt einmalig in der GUS. In den sechs Jahren ihrer Regierung ist die KPRM nicht untätig geblieben und hat nach und nach die Zensur der audiovisuellen Medien wieder eingeführt, politische Reformen zurückgenommen, Schulbücher neu geschrieben und die Arbeit der Opposition immer wieder stark behindert. Der Zustand, in dem sich das Land heute befindet, ist vor allem das Ergebnis ihrer Mannschaft von Bürokraten, die im Alter zwischen 50 und 70 sind und sich nicht mehr auf die neuen Bedingungen nach 1990 eingestellt haben.

Die langfristige Strategie der Kommunisten, mit Hilfe der älteren, noch zu Sowjetzeiten ausgebildeten Bevölkerungsschichten auf absehbare Zeit die Regierung in der Republik zu stellen, schien bis vor kurzem aufzugehen. Aufgrund der massiven Auswanderung der jüngeren Generation in westliche Länder auf der Suche nach Arbeit – die Rede ist von deutlich mehr als einer halben

Millionen Menschen in den letzten zehn Jahren – entstand innenpolitisch kein ausreichender Druck auf die Regierung. Sie blieb ungefährdet, trotz ihrer Niederlagen in praktisch allen Prozessen (bereits mehr als 50) vor dem europäischen Menschenengereichtshof in Den Haag.

Als im Herbst 2005 nicht weniger als drei Anläufe scheiterten, die für die Anerkennung von Kommunalwahlen benötigte Mindestwahlbeteiligung zu erreichen, wurde in der Hauptstadt Chisinau kurzerhand ein kommunistischer Interimbürgermeister ernannt. Als es den Kommunisten dann aber im November 2006 bei den Wahlen in dem Autonomiegebiet der Gagausen (einer turksprachigen Minderheit) trotz Versuchen der Wahlbeeinflussung nicht gelang, ihren Kandidaten als das dortige Regierungsoberhaupt, dem Baschkan, durchzubringen, war dies weit entfernt von der Hauptstadt auf dem Lande zunächst eine kleine Sensation.

18 verschiedene Parteien für den Stadtrat

Nach den gescheiterten Kommunalwahlen von 2005 war der für diesen Juni angesetzte neue Versuch von deutlich mehr Engagement von Seiten aller Parteien gezeichnet. Insbesondere durch das Anwenden einer Reihe von in diesem Land bisher ungekannten Techniken – Umzügen, Werbung an und in den Bussen und dem Einstellen von jungen Agitatoren mit T-Shirts im Parteilook – war der Wahlkampf von Beginn an lebendiger, aggressiver und farbenfroher. In dem grünen, von Alleem gesäumten Chisinau, dessen Leben zusehends mehr und mehr an die Vorzüge Südeuropas erinnert, war auf einmal nicht mehr klar, ob lautes Hupen die traditionellen Hochzeitsgesellschaften oder einen Wahlkonvoi ankündigte. Mit einer Zahl von nicht weniger als 18 verschiedenen Parteien sowie unabhängigen Kandidaten für den Stadtrat von Chisinau war gleichhin zu befürchten, dass die Zersplitterung der Opposition den Kommunisten in die Hände spielt. Diese tauschten trotz allem sogar noch zum Jahresanfang 2007 ihren Interimbürgermeister aus, um sich mit einem anderen Kandidaten ein noch besseres Abschneiden zu sichern.

Im Nachhinein scheint sich genau dieser Schritt als fatal für die eigene Wahlkampfstrategie herausgestellt zu haben. Der eher farblose Kandidat

bereits kurz vor dem ersten Wahldurchgang auch die mit den Kommunisten in der Regierung paktierenden Christdemokraten durch gezielte Streuung eines Gerüchtes in ihren Medien – Chirtoacă habe kurzfristig seine Kandidatur zurückgezogen – versucht, dessen Stimmenanteil zu reduzieren.

Geholfen hat es ihnen indess nicht. Obwohl Iordan nach dem ersten Wahlgang mit 27 Prozent der Stimmen vorne lag, kam Chirtoacă mit 24 Prozent müheles auf den zweiten Platz, während andere Kandidaten wie der ehemalige Premierminister Braghis auf die hinteren Plätze verwiesen wurden. Die Wahlbeteiligung von über 50 Prozent auf dem Land und um 35 Prozent in Chisinau ist dabei zwar noch nicht wirklich gut zu nennen, aber wenigstens ein Fortschritt gegenüber der politischen Apathie der Jahre zuvor.

Ganz überwiegend Chirtoacă ist es zuzuschreiben, dass sich die seit Jahren als apolitisch abbeschriebene Generation der jetzigen Studenten und Berufsanfänger motiviert sah, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, sondern gleichzeitig auch noch ihre Eltern zum Besuch der Wahllokale und die Unterstützung des Kandidaten ihrer Kinder auffordern konnte.

Im Vorfeld der Stichwahl am vergangenen Sonntag wurde Chirtoacă von Anfang an vorbehaltlos von einer Reihe der anderen Oppositionsparteien unterstützt. Die Kommunisten versuchten auf den letzten Metern insbesondere die russischsprachige Bevölkerung zu mobilisieren; in der Tat empfahl der Vorsitzende der russischen Minderheit in Moldau seinen Artgenossen trotz persönlicher Abneigung gegenüber den Kommunisten eben diese zu wählen, um einem Zurückschrauben der russischsprachigen Präsenz in dem Land entgegenzustehen.

Durch nationalistische Parolen aufgefallen

Es überrascht, dass von Seiten der Kommunisten tatsächlich gar nicht oder kaum das Argument der fehlenden Kompetenz des Bürgermeisterkandidaten Chirtoacă benannt wurde. Chirtoacă ist der Enkel vom Vorsitzenden seiner liberalen Partei, Mihai Ghimpu, der Anfang der 90er Jahre durch nationalistische Parolen aufgefallen war.

Trotz seines Elans ist fraglich, ob Chirtoacă mit seinen nicht einmal 29 Jahren über die nötige Erfahrung verfügt, um die Verwaltung einer Groß-



Ein Teil der Hauptverkehrsader, des Bulevardul Stefan cel Mare, in der Sowjetzeit Lenin-Boulevard, mit dem Bürgermeisteramt – der einstigen Stadt-Duma. Das Gebäude wurde in den Jahren 1898 bis 1901 errichtet, als Chisinau (damals mit dem russischen Namen offiziell Kischinow) Teil des Russischen Reiches war.

der Kommunisten, Veaceslav Iordan, verweigerte sich von Anfang an allen öffentlichen Debatten im Rahmen des Wahlkampfes und fiel durch etwas unglückliche Wahlwerbung auf. Die Opposition machte sich lustig über den präsenzlosen, also „verschwundenen“ Kandidaten und über seine roten Bauhandschuhe, mit denen er auf den Wahlplakaten tatkräftiges Anpacken symbolisieren wollte. Die Liberale Partei, deren Kandidat Dorin Chirtoacă schon 2005 einigermaßen gut abgeschnitten hätte, hätte es wohl wesentlich schwerer bei einem anderen Kandidaten der Kommunisten gehabt. Hätte der zukünftige Bürgermeister der Hauptstadt zudem nicht den Bonus eines Politikneulings und Vertreters der jungen Generation gehabt, wäre er wohl kaum so weit gekommen. Angesichts des absehbar guten Ergebnisses für ihn hatten dann

stadt und gleichzeitig der Hauptstadt des Landes zu führen und dass absehbar viele Entscheidungen von seinem Onkel beeinflusst werden dürften. Dem Juristen Chirtoacă, der als Person zwar intelligent, aber auch etwas steif und ungelentk-unentspannt wirkt, wird es schwer fallen, den enormen Vertrauensvorsprung zu rechtfertigen. Chirtoacă gewann, weil er als Persönlichkeit einen politischen Neuanfang symbolisiert; seine Parteizugehörigkeit dürfte hingegen in einem Land, wo es je drei sich liberal und demokratisch nennende Parteien gibt, keine Rolle gespielt haben. Das Problem eines Überangebotes von Parteien bleibt daher weiterhin ungeklärt, doch gelang es Chirtoacas Außenseiterkandidatur, die Stagnation der mehr als ein Dutzend Parteien in Moldau eben gerade aufgrund seines Alters zu durchbrechen. (n-ost)

TSCHECHIEN

Ein tiefer Sprung im Bleikristall

Glas aus Böhmen, vor allem das Bleikristall, ist legendär. Doch viele der kleineren, nordböhmisches Glashütten kämpfen ums Überleben. Die Absatzzahlen brechen ein. Zum Teil wird böhmisches Glas schon illegal in Vietnam produziert.

Von Anneke Hudalla

Es gibt Fragen, auf die man keine Antwort hat. Keine rationale wenigstens. Warum er sich entschieden hat, Glasmacher zu werden? Für Venda Šoupal ist das so eine Frage. Zusammen mit rund zehn Kollegen steht der 23-jährige dunkelhaarige Mann auf dem großen Holzpodest in der Produktionshalle der Jílek-GmbH und tut das, was die Männer im nordböhmisches Kamenický Šenov (Steinschönau) schon mehrere Generationen tun: Er bläst Glas. Rund um den Fuß des Podestes reihen sich Holzzuber aneinander. Kreuz und quer durch die Halle verlaufen Schläuche, die die Zuber mit kaltem Wasser versorgen. Die Halle ist

Vor allem im 17. und 18. Jahrhundert erfreuten sich klares, geschnittenes Glas aus Nordböhmen sowie böhmisches Bleikristall großer Beliebtheit nicht nur in Mitteleuropa, sondern auch in Russland und im Orient. In Nordböhmen entstanden deshalb nicht nur zahlreiche neue Hütten, sondern auch die ersten großen Handelsgesellschaften, die böhmisches Glas in alle Welt exportieren. Nach einer Krise zu Beginn des 19. Jahrhunderts führt vor allem die Gründung der Fachschule für Glasmalerei in Kamenický Šenov 1856 zu einem neuen Aufschwung der böhmischen Glasindustrie. Noch heute unterrichtet die Schule unweit des Marktplatzes junge Menschen in der Kunst, Glaskunstwerke zu entwerfen und selber herzustellen.

chischen Firmen durch den EU-Beitritt in puncto Umweltschutz nachholen mussten, haben dazu geführt, dass die Einnahmen hinter den Ausgaben zurückbleiben und dass die tschechischen Hütten heute nicht mehr mit den wesentlich günstigeren Glasherstellern aus Asien mithalten können.

Konkurrenz durch die Hintertür

„Mitte April hat unser wichtigster Kunde einen Auftrag im Umfang einer halben Monatsproduktion einfach ohne Begründung storniert“, sagt Jiří Moravec, Mitinhaber der Firma „Rubin-Glass“ in Chřibská (Kreibitz) im Schluckenauer Zipfel. Die Hütte, in der Moravec und sein Mitstreiter Josef Izrael, mit 42 Angestellten heute vor allem violett gefärbte Vasen und Schalen für den Export nach Arabien produzieren, ist eine der ältesten in Mitteleuropa überhaupt. Seit 1414 haben deutsche und tschechische Glaskünstler hier mehr oder weniger ununterbrochen Glas hergestellt, doch das Ende scheint nahe.

„Wir haben diese Hütte erst im Januar 2006 aus einem Konkursverfahren heraus ersteigert“, sagt Jiří Moravec. 2003 war der ursprüngliche Besitzer pleite gegangen. Doch trotz erheblicher Investitionen ist es Moravec bislang nicht gelungen, ausreichend neue Kunden zu gewinnen. „Bis 1995 wurde der gesamte tschechische Glasexport über das Staatsunternehmen Skloexport abgewickelt“, sagt er. Doch dann wurde die „Skloexport“ privatisiert, der neue Besitzer führte die Firma in den Ruin. Und so sind die kleinen Glashütten heute darauf angewiesen, sich selbst um die Erschließung neuer Märkte zu kümmern – was, so Moravec, beinahe unmöglich ist.

Vor diesem Hintergrund kann der Verlust eines einzigen wichtigen Kunden, wie ihn die Rubin-Glass, im April erlebt hat, zu einer Existenzkrise führen. „Dieser Kunde hat fast 60 Prozent unseres Absatzes ausgemacht“, sagt Jiří Moravec. Er glaubt, dass die plötzliche Stornierung des Auftrags von den Mitarbeitern der Vorgänger-Firma verschuldet wurde. „Mehrere von denen arbeiten schwarz in Vietnam, stellen dort böhmisches Glas zu wesentlich günstigeren Preisen her – und schnappen uns damit die Kunden weg“, sagt er. „Das ist schlicht und einfach unlauterer Wettbewerb.“

Die Hoffnung stirbt zuletzt

Ob unlauter oder nicht – mit dem harten Wettbewerb werden die böhmischen Hütten auch in Zukunft fertig werden müssen. Und nach Ansicht des Glasindustrie-Experten Jan Hans Štverák



Die Glasbläser der Jílek-GmbH. Ihre Arbeitsplätze sind durch illegale vietnamesische Kopien bedroht.

mindestens zwanzig Meter hoch, durch die weit auferissenen Fenster und die breiten Spalten hoch oben im Dachstuhl weht ein ständiger Luftzug. Doch an den Glasöfen auf dem Holzpodest ist es trotzdem so heiß, dass die meisten Arbeiter nur in T-Shirt und kurzer Hose arbeiten.

„Meine Mutter hat gesagt: Werd Glasmacher, dann hast du immer Geld und Arbeit“, sagt Venda Šoupal schließlich – und die Kollegen an den Öfen rings herum brechen in schallendes Gelächter aus. Unter den 35 Angestellten der Jílek-GmbH ist nämlich keiner, der in den letzten drei Jahren nicht erlebt hat, was es heißt, plötzlich den Job zu verlieren und auf der Straße zu stehen. Und keiner von ihnen ist frei von der Angst, dass sich das alles schon bald wiederholen könnte.

Wie die Firma Jílek, die 2005 Konkurs anmelden musste, haben in den letzten Jahren nicht nur die kleinen Glashütten in Jihlava (Iglau), Železný Brod (Eisenbrod) oder Chřibská (Kreibitz), aufgegeben oder Mitarbeiter entlassen. Auch Glas-Giganten wie die Crystalex in Nový Bor (Haida) haben in den letzten Jahren einige traditionelle Unternehmensteile dicht gemacht. 2005 erreichte die tschechische Jahresproduktion beim so genannten „Gebrauchsglas“, also Trinkgläsern, Schüsseln oder Vasen, nur noch 71 Prozent des Niveaus von 2002. Und seit der Jahrtausendwende sind in diesem Zweig der böhmischen Glasproduktion mehr als 40 Prozent aller Arbeitsplätze verloren gegangen.

Die Glasmacherei, für die Böhmen in der ganzen Welt berühmt ist, steckt tief in der Krise. Und bedroht ist damit mehr als nur ein Zweig der Volkswirtschaft. Vor allem in den hügeligen Waldgebieten Nordböhmens stirbt mit den Glashütten auch ein zentraler Bestandteil der regionalen Identität.

Die goldenen Zeiten sind vorbei

„Wenn die Glasindustrie zusammenbräche, würde uns das hier schon sehr treffen.“ Jiří Vičan, der Vizebürgermeister von Kamenický Šenov sitzt in seinem Büro im Rathaus und schaut besorgt aus dem Fenster. Links die Kneipe, daneben die Post, schräg gegenüber die Glasschleiferei der Firma „Gebrüder Jílek“ – oder besser gesagt, das, was davon übrig geblieben ist. Seit dem Konkurs vor zwei Jahren liegt das flache, schmucklose Gebäude wie eine Wunde mitten im Herzen der Stadt und glotzt mit seinen toten Fenstern zum Rathaus hinüber. Als eine von insgesamt drei Glashütten in Kamenický Šenov war das 1905 gegründete Familienunternehmen berühmt nicht nur für die Herstellung von Glas. Wie kaum ein anderes Unternehmen in Nordböhmen stand die Firma einst für jene Kunst, die den Weltruhm des böhmischen Glases insgesamt begründete: die Veredelung und Verzierung von Glasprodukten.

„Ich schätze, dass nach wie vor rund die Hälfte unserer 4.000 Einwohner von der Glasindustrie abhängig ist“, sagt Vizebürgermeister Vičan. Und deshalb können auch ihm die Probleme, mit der etwa die Firma Jílek in den letzten Jahren zu kämpfen hatte, keineswegs gleichgültig sein.

Wasserpfeifen für Arabien

„Die ersten Jahre nach der Wende lief die Firma eigentlich sehr gut“, sagt Milan Vacek, Hüttenmeister bei „Jílek“, der der Firma seit 1981 angehört. „Die Nachfahren der Brüder Jílek hatten das Unternehmen zurückgekauft und die Auftragsbücher waren voll. 170 Angestellte hatten wir hier damals.“ Doch dann kam eins zum anderen – und 2005 war die Firma plötzlich pleite. „Der Glasmarkt ist einfach völlig zusammengebrochen“, sagt Vacek und beschreibt damit nur, was alle Glashüttenbe-



Im tschechischen Kamenický-Šenov arbeitet Glasbläser Venda Šoupal.

treiber Böhmens quält. Denn während etwa die Hersteller von Flachglas, also Fensterscheiben, oder Hohlglas (z.B. Flaschen) durchaus positive Bilanzen vorlegen können, kämpfen die Hersteller von Schüsseln und Vasen mit massiven Absatzproblemen.

Weit über 90 Prozent der böhmischen Glasproduktion sind für den Export bestimmt. Vor allem in Russland und im Nahen Osten erfreuen sich die farbigen und goldbelegten Gläser, Schalen und Vasen aus Tschechien zwar nach wie vor einiger Beliebtheit, ganz zu schweigen von den gläsernen Wasserpfeifen, die Jílek-GmbH im grossen Stil für den arabischen Markt produziert. Doch die Russen und die Araber zahlen in amerikanischen Dollar. Und weil der Dollar gegenüber der tschechischen Krone in den letzten Jahren stark an Wert verloren hat, bringt der Export den Hütten immer weniger Geld ein – bei gleichzeitig steigenden Kosten für die Produktion: Das teure Gas für die Öfen und die enormen Investitionen, die die tsche-

gibt es für die böhmischen Hütten dabei nur zwei Überlebensstrategien: Erstens die Umstellung auf eine hoch automatisierte Massenproduktion, die allerdings mit dem, was Böhmen einst zur Glas-Grossmacht werden ließ, nicht mehr viel zu tun hätte. Wer deshalb auf Handarbeit nicht verzichten will, muss, so Štverák in einer Analyse für die Zeitschrift „Glas-Revue“, auf Originalität und einen hohen Mehrwert setzen. Und das heißt: Technologische Neuerungen, kreative Designs, besondere Verarbeitung.

Bei der Firma Jílek in Kamenický Šenov ruhen die Hoffnungen der Mitarbeiter nun auf dem neuen Eigentümer: „Wenn die das umsetzen, was sie sich vorgenommen haben, dann haben wir bestimmt eine Zukunft“, sagt der Glasbläser Václav Tlamka. Und seinem jungen Kollegen Venda Šoupal fällt schließlich doch noch ein, warum er sich entschieden hat, Glasmacher zu werden: „Natürlich ist dieser Job alles andere als sicher – aber er macht mir einfach Spaß.“ (n-ost)

MELDUNGEN

Opasения немецких фермеров

Deutsche Bauern fürchten um ihre Zukunft nach dem Ende der Subventionen durch die Europäische Union. In der Diskussion über die Zukunft der Landwirtschaft in der EU spielen die Bauern eine wichtige Rolle. In Bamberg wurde eine Konferenz der Bauern abgehalten, in der es um die Zukunft der Landwirtschaft in der EU ging. Die Bauern sind besorgt über die Auswirkungen der Liberalisierung der Märkte. Sie fordern eine stärkere Unterstützung durch die EU. Die Bauern sind besorgt über die Auswirkungen der Liberalisierung der Märkte. Sie fordern eine stärkere Unterstützung durch die EU. Die Bauern sind besorgt über die Auswirkungen der Liberalisierung der Märkte. Sie fordern eine stärkere Unterstützung durch die EU.

VOKABELN

„EIN TIEFER ...“

◆ aufgeben – сдавать, отказаться

◆ Veredelung, f – облагораживание,

окультуривание

◆ Beliebtheit, f – популярность

◆ Schüssel, f – блюдо, миска

◆ Verzierung, f – украшение, отделка

◆ Glashütte, f – стекольный завод

◆ Zuber, m – ушат

◆ Jahrtausendwende, f – переход в новое

тысячелетие

◆ zusammenbrechen – рухнуть

◆ gleichgültig – безразличный,

равнодушный

MELDUNGEN

Der Fiat 500 wird 50

„Er hat eine Kühlerhaube, die aussieht wie die Schnauze eines Teddybären“, meinte ein verliebter Schwärmer einmal über den Fiat 500. Die Scheinwerfer verglich er in seiner Verzückung gar mit den „Knopfaugen“ eines Kindes. Alles war klein und knubbelig am „Cinquecento“. Dass der kleine Fiat selbst bergab kaum auf 100 Stundenkilometer kam, störte niemanden. Dazu gab es ganz anders gelagerte Reize. „Viele Italiener haben im Fiat 500 zum ersten Mal ein Mädchen geküsst“, sagte der ehemalige italienische Ministerpräsident Silvio Berlusconi einmal. Am 4. Juli hat der „Cinquecento“ seinen 50. Geburtstag gefeiert, und pünktlich zum Ehrentag stellt Fiat einen Nachfolger vor. Der „Fünfhunderter“, der bis 1976 insgesamt 3,8 Millionen Mal gebaut wurde, ist viel mehr als ein Stück Autogeschichte. Er war Symbol für den wirtschaftlichen Aufstieg Italiens – plötzlich war auch für Normalitaliener ein Auto erschwinglich. Nicht einmal drei Meter war die „Scatoletta“ (das Schächtelchen) lang, gerade mal 1,30 Meter breit – da musste man einfach zusammenrücken und kam sich näher. Eine ganze Generation von Italienern schaut noch heute fast wehmütig und voller Zartgefühl jedem „Cinquecento“ hinterher. Längst ist der 500er zum Sammlerobjekt, zum Kultgefährt geworden. Noch immer kurven schätzungsweise 600.000 Italiener mit dem Zweizylinder von anno dazumal durch die Gassen. Vor ein paar Jahren drohte ihnen in Rom und anderen Städten das Aus. Der Grund: mangelnde Sicherheit und Umweltverschmutzung. „Ade, lieber 500, du stinkst zu sehr“, schrieb eine römische Zeitung weinerlich. Ein alter Fiat 500 verschmutzte die Luft so stark wie 300 moderne Kleinwagen zusammen, monierten Umweltschützer. Andere warnten, das bisschen Blech biete keinen Schutz, es gebe keine Knautschzone, von Sicherheitsgurten ganz zu schweigen. Aber als sich die Nostalgiker unter den Automobilisten zu Wehr setzten, hatten die Politiker ein Einsehen. Also fahren sie noch, die kleinen Dinger – immer wieder bei der Carrozzeria (Werkstatt) penibel vom Rost befreit und liebevoll restauriert. Wer heute einen funktionierenden alten „Cinquecento“ haben will, muss mindestens 4.000 oder 5.000 Euro hinlegen, viel mehr als damals vor 50 Jahren. Jetzt will Fiat den Mythos des „Cinquecento“ nutzen: Pünktlich zum 50. Geburtstag des Winzlings präsentieren die Autobauer ihre neue Version. Klein und fein ist auch sie, sogar ein bisschen knubbelig. 3,55 Meter lang und 1,65 Meter breit – auch in der neuen Version muss man zusammenrücken. Nur die inneren Werte sind etwas anders: Bis zu 100 PS hat der Neue – der erste „Cinquecento“ hatte gerade mal 13. (dpa)



VOKABELN

„DAS VERGNÜGEN ...“

- ◆ hauptsächlich – в основном
- ◆ Steilküste, f – крутой (отвесной) берег
- ◆ Beschaulichkeit, f – задумчивость
- ◆ übernachten – переночевать
- ◆ Felsengrab, n – могила, высеченная в скальной породе
- ◆ Felsnische, f – ниша в скале
- ◆ fabelhaft – замечательный, изумительный
- ◆ weitläufig – пространный, дальний
- ◆ Bruttoinlandsprodukt, n – внутриваловый продукт
- ◆ Einnahmequelle, f – источник дохода

BULGARIEN

Das Vergnügen Einsamkeit

Fischerdörfer, steile Kippen, unberührte Natur. Die nördliche Schwarzmeerküste Bulgariens ist noch wenig erschlossen und eröffnet im Gegensatz zu den „Ballermann-Stützpunkten“ im bulgarischen Süden neue Perspektiven auf den Sommerurlaub.

Von Jutta Sommerbauer

Sandstrände, Hotelburgen, Menschenmassen: Sie sucht man an Bulgariens nördlicher Schwarzmeerküste vergebens. Hier hat eine schroffe Steilküste die langen Sandstrände der Touristenorte abgelöst. Ein lauer Meereswind streicht über die Steppengräser des Küstenplateaus. Schwarz-weiß gefleckte Kühe trotten gemächlich am Felsrand entlang. Ein Hirte wandert über die grüne Ebene; er lässt seine Ziegen an den frischen Frühlingsblumen knabbern.

Fast keine Menschen, geschweige denn ausländische Urlauber, verschlägt es hierher. Eigentlich schade. Oder auch nicht. Denn sonst würden auch die Dörfer hier im Touristen-Trubel der übrigen Küste versinken.

Sonnenstrand, Goldstrand und Albena sind die bekannten Urlaubsorte aus den Katalogen der Reiseveranstalter. Tourismus ist eine wichtige Einnahmequelle für die bulgarische Wirtschaft, er macht immerhin elf Prozent des Bruttoinlandsprodukts aus. Nach einem Tief zu Beginn der 90er Jahre kommen nun stetig mehr Urlauber ins Land – hauptsächlich ans Schwarze Meer. So schön die kilometerlangen, feinsandigen Strände auch sind: Mittlerweile setzt der Massentourismus dem Ökosystem durch wilde Verbauung, fehlende Abwassersysteme und mangelhafte Müllentsorgung ganz schön zu.

Ein Hauch von Beschaulichkeit

Die Landzunge zwischen dem Kap Kaliakra und dem Kap Schabla ist dagegen wie aus der Zeit geworfen. Sie liegt etwa eine Autostunde vom Ferienort Goldstrand entfernt und versteckt sich jenseits der Schnellstraße E 87. Am Kap Kaliakra lässt sich ein erster Hauch von Beschaulichkeit

und gelben Junkerlilien das satte Grün, Vögel trällern lauthals vor sich hin. Hier sind Felsengräber, frühere Höhlenwohnungen und Reste einer byzantinischen Festung zu sehen.

Wer nach so viel Geschichts-Hopping hungrig geworden ist, sollte im lauschigen Gasthaus „Trite Kestena“ im Ort Kamen Briag einkehren. Der

Grundeln und Sprotten. Letztere isst man mit bloßen Fingern – und, weil sie so klein sind, mit ihrem Kopf. Dazu wird Salat und Rakia serviert – bulgarischer Traubenschnaps, den man in Schlückchen nippt.

Beim Thema Übernachten hilft der freundliche Wirt weiter. „Geht doch zu Baba Minka“, sagt er und



Junkerlilien am Küstenplateau von Jajlata in Bulgarien.

Wirt mit dem Namen Kosjo – seinen Nachnamen verrät er erst gar nicht – ist aufgrund der Frage nach frischem Fisch beinahe beleidigt. „Alles ist frisch hier, und nicht tiefgekühlt!“, entgegnet er und empfiehlt Karagjoz und Lefer – Donauhering und Blaubsarsch.

Leibgericht Grundeln und Sprotten

Auch die Lieblingsfischgerichte der Bulgaren fehlen nicht auf der Karte: Popcheta und Zaza –

deutet auf ein Haus ein paar Meter weiter. Wie gut, dass Oma Minka auch zu Hause ist: eine rüstige 84-jährige Frau mit weißem Haar und flinkem Gang. Im Obergeschoss, direkt unter dem Dach, hat sie noch ein einfaches Zimmerchen frei.

In der Früh taucht die Sonne aus dem Meer empor und blinkt das 50-Seelen-Dorf an. Als hätte Kamen Briag einen privaten Weckservice bestellt. Bald darauf werkelt Oma Minka fleißig im Gemüsegarten – mit der Ernte versorgt sie ihre Kinder und Enkelkinder, die in der Stadt leben.

Ein paar Kilometer weiter nördlich liegt Tiulenovo. Im kleinen Hafen, gesäumt von Klippen, probieren zwei Fischer ihr neues Boot mit Elektromotor aus. Einige der alten Leute können sich noch an die Robben erinnern, die hier einst im Meer gelebt haben. „Tiuleni“ heißen die Tiere auf Bulgarisch, das Dorf trägt ihren Namen.

Heute ist Tiulenovo vor allem bei Abenteurern und Extremsportlern beliebt: Es gibt eine Vielzahl an Höhlen, auch solche, die nur vom Meer zugänglich sind, Felsnischen, in denen besonders Wagemutige ihr Nachtlager aufschlagen, um den Sonnenaufgang zu erleben, und Steinformationen, die in sonderbaren Formen aus dem Meer herausragen.

Dann, am Kap Schabla, dem östlichsten Punkt Bulgariens, hält ein etwas kurz geratener rot-weiß gestreifter Leuchtturm Wache. Hier endet die Steilküste. Doch die Ruhe bleibt Reisebegleiter: Hier stört der Besucher höchstens die Vögel, die in den beiden meernahen Schilfseen von Schabla und Durankulak zu Hause sind. Von Schablas einsamem, kilometerlangen Sandstrand aus betrachtet, ist die Beschaulichkeit noch lange nicht zu Ende. (n-ost)



An der Küste Bulgariens finden sich viele Höhlen.

schnuppern. Das felsige Kap mit seinen 70 Meter hohen Klippen ragt weit ins Schwarze Meer hinein und ist ein Naturschutzgebiet. Zwar wird es von vielen Touristenbussen besucht; dennoch lohnt ein kurzer Stopp – der fabelhaften Aussicht wegen.

Historisch interessant wird es ein paar Kilometer weiter nördlich: Das archäologische Reservat „Jailata“ zieht sich als weitläufiges Plateau am Meer entlang. Im Frühsommer übersät ein Blumentepich aus dunkelroten wilden Pfingstrosen



Die bulgarische Steilküste.

INFOKASTEN

Lage

Kap Kaliakra liegt 70 km nördlich der Schwarzmeermetropole Varna und 50 km vom Ferienort Goldstrand entfernt. Vom Kap Kaliakra sind es noch 50 km bis zur rumänischen Grenze. Die Grenze kann in dem rumänischen Ort Vama Veche passiert werden. Um in die Dörfer zu gelangen, benötigt man einen PKW.

Anreise

Ab Berlin, Köln, Frankfurt, Düsseldorf und München nach Varna mit Air Berlin: www.airberlin.de
Ab Berlin und Köln mit Germanwings: www.germanwings.de

Ab Frankfurt oder Köln über Sofia mit Bulgaria Air, ab Wien Direktflug nach Varna: www.air.bg
Während der Sommersaison günstige Charter-Angebote: www.billigflieger.de

Mehrere Autovermietungen am Flughafen Varna, z.B.: www.avis.bg

Einreise

Gültiger Reisepass
Reisezeit
Mai bis Oktober

Währung

Bulgarischer Lev; 2 Leva = 1 Euro

Übernachtung

Privatquartiere in Balgarevo und Kamen Briag: 5-10 Euro/Person

Verständigung

Die meisten Bulgaren sprechen ein paar Worte

Deutsch oder Englisch. Ein Bulgarisch-Sprachführer ist ein guter Reisebegleiter: z.B. „Bulgarisch Wort für Wort“ (Elena Engelbrecht, Reihe Kauderwelsch, Verlag Reise Know-how).

Hotel Dolphin in Tiulenovo

Nobel-Ressort Russalka: www.russalka-holidays.com

Infocenter

Besucherzentrum „Kaliakra“ in Balgarevo
Kontakt: Nadja Sarandeva (spricht Deutsch)
Tel. ++359 896 798912, ++359 887 378786
Archäologisches Gebiet „Jailata“: www.yailata.info

Reiseveranstalter

Reisebüro „Odysseia In“, Sofia: Kultur- und Aktivurlaub
www.odysseia-in.com
Tel: +359 2 989 05 38

Allgemeine Informationen

www.bulgariatravel.org
Bulgarisches Fremdenverkehrsbüro in Frankfurt. Tel: 069 29 52 84

Reiseführer

- Bulgarien Schwarzmeerküste. Michael Müller Verlag
- Bulgarien entdecken. Trescher Verlag
- „Handbuch Familienhotels“ mit Infos für Individualreisende, in engl. Sprache. Zu bestellen bei der Bulgarischen Vereinigung für alternativen Tourismus: www.baatbg.org

АЗОВСКИЙ РАЙОН

Место, где хочется жить

В России всего два немецких национальных района - в Омской области и на Алтае. В июне свой 15-летний юбилей отметил Азовский немецкий национальный район, который был создан в 1992 году по решению Верховного Совета РСФСР.

Елена Вольф

Когда въезжаешь в Азовский район, невозможно не заметить хорошее качество дорог, добротные здания администрации района, спорткомплекса, редакции газеты, сельской библиотеки, гимназии.

Свободных участков под строительство нет

Еще больше удивляет обилие строящихся жилых домов, как многоквартирных, так и на одного хозяина. Интересными и романтичными кажутся названия улиц, далекие от идеологии прошлых лет: Сиреневая, Снежная, бульвар Дружбы... Свободных участков под строительство в районе практически нет. Поскольку Азовский район находится всего в 50 километрах от Омска, желающих построить дом в пригороде более чем достаточно. Масштабному строительству способствует и то, что в райцентре проведен газ - это значительно сокращает расходы на отопление. Жизнеобеспечению района вообще уделяется большое внимание. В Азово



Новый многоквартирный дом в Азово.

разговорами коллективами. Далеко за пределами Азово известны народный театр «Art ist», хор «Акварель», вокальные ансамбли «Моника», «Хайматланд», «Элегия». Созданы 14 центров национальной немецкой культуры. В планах

здесь до сих пор существует так называемое временное жилье - вагончики, в которых люди дожидаются своей очереди на квартиру по несколько лет. Условия там не соответствуют ни правилам пожарной безопасности, ни санитарным нормам, тем не менее для многих людей это - единственная реальная крыша над головой. До сих пор в районе нет нормального здания больницы, не соответствует нормам и районный дом культуры.

Еще одна проблема, с которой столкнулся Азовский район - возвращение российских немцев-эмигрантов обратно в Россию. Только в прошлом году вернулось 18 семей. По словам главы администрации Бруно Рейтера, не проходит и дня, чтобы администрацию не посетили те, кто хочет вернуться назад. Как помочь обустроиться возвращенцам, наладить быт, найти работу - над этим пришлось всерьез задуматься местной власти.

Встреча братских районов

В числе гостей на праздновании 15-летия Азовского района был и Андрей Берх, глава администрации Немецкого национального района Гальштатт. Он остался очень доволен поездкой. «Хочу отметить, что это была встреча двух братских районов, единственных национальных районов в России. Вся нашу официальную де-



Народные гулянья на центральной площади в честь 15-летия района.

действует централизованная канализация, недавно введены в эксплуатацию новые очистные сооружения, сметная стоимость которых - 82 миллиона рублей. Прошедшая несколько степеней очистки вода используется даже для полива окружающих райцентр полей.

Географическое положение района и достаточное количество осадков позволяют ему обходиться без дополнительных оросительных систем, что значительно снижает затраты на получение урожая. При естественном поливе средняя урожайность зерновых колеблется в пределах 20-22 центнеров с гектара, а в урожайные годы доходит и до 32 центнеров. Надой составляют 3600-3800 кг на корову в год, суточные привесы - 480-500 грамм. В районе существует шесть акционерных обществ, производящих зерно и животноводческую продукцию, а также малые и крупные фермерские хозяйства. Близость к областному центру не дает расти безработице - многие жители района работают в Омске, а живут в Азово. Построен и готов к эксплуатации Азовский спиртзавод, но получить лицензию на производство столь выгодной продукции пока не удается.

Развивают и душу, и тело

Вопроса, чем заняться в свободное от уроков и работы время, ни у маленьких, ни у взрослых азовчан не возникает. К их услугам прекрасный спортивный комплекс и стадион, для любителей лыж есть база и трасса, в стадии завершения находится трасса для катания на роликах, где кататься можно будет круглый год. Во время праздничных мероприятий, посвященных дню рождения района, состоялась товарищеская встреча сборных Азовского немецкого национального района и района Гальштатт по баскетболу, которая закончилась со счетом 3:2 в пользу Гальштатта. Зато сборная Азовского района по футболу заняла первое место в области.

Еще одно приоритетное направление работы в Азово - развитие культуры российских немцев. Район по праву гордится 15-ю народными и об-



Бульвар Дружбы в районном центре.

руководства Азова создать в районном центре Российско-немецкий Дом.

В рамках праздничных мероприятий состоялось заседание круглого стола, на котором говорилось не только о достижениях района, но и о его проблемах. Несмотря на то, что в районе идет активное строительство жилья,

легацию, творческие коллективы и спортсменов встречали тепло и гостеприимно. Нас очень впечатлили в Азово объемы строительства жилья и систем жизнеобеспечения. На должный уровень поставлена работа в области культуры и спорта. Надеюсь, что и в дальнейшем этот район будет активно развиваться». (ORNIS)

Историческая справка

В настоящий момент в Азовском районе проживает 22 246 человек, количество сельских поселений - 8, количество населенных пунктов - 28. Азовский район был образован в 1935 году (тогда он объединял 91 населенный пункт), в феврале 1963 года был упразднен, на этом его история прерывается до 1992 года. В районе существует 5 акционерных обществ (бывшие колхозы), которые не просто выживают, но и наращивают производство. В районе 13 средних школ (в их числе гимназия, 4 основные и 6 начальных), где обучается 3 195 детей. Есть 9 детских садов (550 детей). Есть и детский дом на 50 детей. С момента основания и по сегодняшний день район возглавляет Бруно Рейтер.

MELDUNGEN

Запрет жестоких компьютерных игр

Министр культуры Германии Бернд Нойман намерен потребовать законодательного запрета компьютерных игр, пропагандирующих насилие. Об этом он заявил в интервью журналу Сисего. Ответственность за появление таких игр, прежде всего, находится в руках специальных комиссий по контролю над программным обеспечением развлекательного характера. По словам министра культуры «возможности комиссий не используются в полной мере». Причем речь идет не столько о новых законах, сколько о степени ответственности в борьбе с жестокостью и насилием. По словам Ноймана, «результаты жестокости на экране телевизора или компьютера дают о себе знать в школе. Запретами не решить всей проблемы, молодежи не хватает знаний об использовании огромного количества информации, которую предлагают новые СМИ». На требования реформ по контролю и запрету особо жестоких компьютерных игр отреагировал Олаф Вольтерс (Olaf Wolters), директор Немецкого союза по разработке интерактивных компьютерных приложений (BIU). Он предложил обеспечение более тесного сотрудничества информационной промышленности с региональными управлениями по делам молодежи. Дебаты о запрете компьютерных игр, пропагандирующих насилие, ведутся в Германии с момента Эрфуртской трагедии в 2002 году. В том же году парламентом Баварии был принят закон, запрещающий распространение фильмов и компьютерных игр, содержащих особо жестокие сцены. Четыре года спустя кровавая драма повторилась в школе города Эмсеттена. Аналогичный федеральный закон до сих пор не был принят. Оппозиция «зеленых» сомневается в эффективности метода запрета, аргументируя повышением интереса молодежи к «запретному плоду», а также отсутствием доказательств прямой связи между жестокостью на экране и в реальной жизни. (ke) (www.dw-world.de)

Выставка «Константин Великий»

В старейшем в Германии городе Трир со 2 июня по 4 ноября проходит беспрецедентная по своим масштабам выставка о Константине Великом, единовластном императоре Римской империи с 323 по 337 год и основателе Константинополя. Здесь представлены экспонаты из 160 музеев мира, в том числе из Лувра, музеев Ватикана, Британского Музея и московского Кремля. Часть экспонатов покинула стены родных музеев впервые, а некоторые объекты ранее вообще не выставлялись на обозрение публики. Есть в Трире и экспонаты, созданные специально для выставки. Например, благодаря новым компьютерным технологиям и таланту берлинского скульптора Ядегара Асиси здесь представлена копия головы 12-метровой статуи Константина, которую император установил в Риме после победы над Максенцием в битве у Мульвиева моста. Копия, созданная на основе найденных фрагментов, с помощью компьютерного моделирования, выполнена в натуральную величину - 3 метра. (www.dw-world.de)

VOKABELN

«МЕСТО, ГДЕ ...»

♦ район - Bezirk, m, Kreis, m

♦ решение - Entscheidung, f; Beschluß, m;

Entschließung, f

♦ способствовать - unterstützen, helfen;

fördern

♦ продукция - Erzeugnisse, n, Produkte, n

♦ юбилей - Jubiläum, n

♦ услуга - Dienst, m; Gefallen, m

♦ спортивное общество - Sportverein, m

♦ коньки - Schlittschuhe, m

♦ встреча - Begegnung f; Treffen, n

♦ столкнуться - zusammenstoßen,

zusammenprallen

MELDUNGEN

Металлургия и развитие экономики

Более четырех миллионов тонн свинцово-цинковой руды будут ежегодно добывать и перерабатывать в Кызылординской области. Область обладает большим экономическим потенциалом во многих отраслях. И одна из них – металлургия. Только на месторождении «Шалкия» разведанные запасы свинцовой, цинковой и серебряной руды составляют 129 миллионов тонн. Освоение этого рудника началось еще в 1963-м году, однако в тяжелые годы экономического становления республики работы приостановились. В начале нового тысячелетия благодаря благоприятному инвестиционному климату сюда пришел частный капитал. Инвестор восстановил подземную и наземную инфраструктуру шахт, внедрил новые технологии, и вновь началась добыча. За четыре года объем ежегодной выработки удалось увеличить до одного миллиона тонн. Новая программа модернизации позволит умножить производство в четыре раза. Мухтар Кул-Мухаммед, аким Кызылординской области: «Шалкия цинк» является детищем независимого Казахстана. Благодаря экономическим реформам Казахстан стал лидером реформ на всем постсоветском пространстве. Сегодня Казахстан завоевывает свое новое место в новом мире». В этот проект инвестор вложит 230 миллионов долларов. 100 пойдут на технологическое переоснащение и расширение рудника, а 130 – на строительство обогатительной фабрики. Это большой экономический эффект для экономики региона, увеличение налоговых платежей и, что особенно важно, новые рабочие места и стабильный заработок для местного населения на десятки лет вперед. (www.khabar.kz)

Золотовалютные резервы Казахстана

Международные резервы Казахстана в целом (в текущих ценах), включая деньги Национального фонда (по предварительным данным, \$17 642,8 млн.), по состоянию на конец июня увеличились на 2% и составили \$40 018 млн. В то же время в текущих ценах чистые международные резервы Нацбанка выросли на 2,8% (или на \$616,5 млн.). Несмотря на то, что в течение месяца проводились операции по пополнению активов Национального фонда и обслуживанию внешнего долга Минфина со счетов золотовалютных резервов Национального банка, увеличение остатков на корреспондентских счетах банков второго уровня в иностранной валюте в Нацбанке, покупка валюты на внутреннем валютном рынке и поступление валюты на счета правительства привели к увеличению валютных запасов. Таким образом, чистые валютные запасы (СКВ) выросли на \$634,9 млн., активы в золоте снизились на \$18,4 млн. в результате снижения его цены на мировых рынках на 1,23%. В постоянных ценах чистые международные резервы Национального банка выросли на 2,9%, чистые активы в СКВ – на 3,1%, активы в золоте снизились незначительно – на 0,01%. Рост чистых международных резервов Нацбанка в июне 2007 года обусловил расширение денежной базы на 4% (или на 63,9 млрд. тенге). (Kazakhstan Today)

VOKABELN

«К ЗВЁЗДАМ ...»

♦ выписывать – hier: (per post) beziehen

♦ отличаться – sich auszeichnen;

sich unterscheiden

♦ предназначение – Bestimmung, f

♦ вдребезги разбить – in kleine Stücke,

in Scherben, ganz entzwei (schlagen)

♦ заплаканный – verweint, verheult

♦ очевидно – augenscheinlich, offensichtlich

♦ похороны – Beerdigung, f; Begräbnis, n

♦ требовательный – anspruchsvoll

♦ вечность – Ewigkeit, f

♦ осознать – etw. klar erkennen

ИНТЕРВЬЮ

К звёздам, или любой искатель прав

Держу в руках удивительное издание. Это уже седьмой выпуск карагандинского альманаха детского творчества «Ad astra» (с лат. «к звёздам»), главным редактором которого является Любовь Сергеевна Хон. Перечисляя ипостаси, которыми одарил Бог её живую натуру – замечательный филолог, педагог, руководитель, в первую очередь хочется назвать наиболее важную ипостась – человек.

(Окончание. Начало в предыдущих номерах)

– **Используете ли вы на уроках литературы произведения других видов искусства – например, музыкальные?**

– Я выросла в простой семье, где тяга к прекрасному выражалась в том, что мама меня всегда брала с собой в театр, на концерты, а папа много читал. Но классическую музыку я открывала сама, слушая ее в основном по радио. В студенческие годы я выписывала пластинки по почте и с упоением слушала Шопена, Чайковского, Вивальди, Рахманинова.

– **Шутки типа: «До женитьбы у меня было шесть теорий относительно воспитания детей; теперь у меня шестеро детей и ни одной теории» подтверждаются?**

– Да, потому что дети и сама реальность разбирают вдребезги все теории.

– **Осмелюсь задать вопрос очень серьезный... Как говорить с ребёнком на темы любви и смерти?**

– Недавно погиб мой ученик-десятиклассник. И знаете, какое у меня было впечатление внутри боли? Взрослые будто старались

и после них, мне пришлось ответить на многие их вопросы, честно и спокойно говоря прежде всего о ценности жизни, о каждом ее мгновении. Например, Кира спросила: «А как мы теперь придем в школу, ради чего все эти усилия?» Или Валя сказала, что жизнь несправедлива... Чтобы вынести суждение о боли, нужно говорить с ними о смысле факта, чтобы жизнь снова возродилась, чтобы родились вопросы: кто я? для кого? ради чего живу? То есть выносить на поверхность вопрос судьбы, не боясь и не исключая ничего, и дать время и пространство для того, чтобы они начали сами поиск ответов.

Есть у Райнера Марии Рильке стихотворение и об этом:

Быть может, в боли точный есть расчет,
Так плуг снимает старый слой над новым,
И боль, как благо. Надо быть готовым
К последней, той, что прежние прервет...

О любви с ребятами говорить и проще и драматичнее. Ведь в этом возрасте они любят как в последний раз. Они требовательны до максимализма, чувствительны и неопытны. К тому же они уже полны, к сожалению, страхов и преубеждений, порожденных опять-таки современной культурой. Чтобы говорить с ними о любви до конца, порою нужно мужество, решительность и умение рисковать, задавая вопрос, который приводит их часто в замешательство: что ты ищешь в отношениях с другим? чего желаешь? В старших классах мне помогают мои великие друзья: поэты и писатели, те, кто так искал Любовь и кто был ранен её Красотой.

– **Существует более ста определений понятия «культура». Что значит культура для вас?**

– Культура – это взгляд на все вещи, взгляд, способный в частности увидеть целостность, а значит перспективу, обращенную к вечности.

– **Назовите авторитетные для вас имена в педагогике.**

– Слово «авторитет» в переводе с греческого означает «тот, кто помогает вырасти». В педагогике в разное время для меня это были разные люди: мои родители, непосредственно многие мои коллеги, Василий Сухомлинский, Симон Соловейчик, Шалва Амонашвили, Кен и Йета Гудман, все волонтеры по проекту «Развитие критического мышления через чтение и письмо» Бад и Дана Огл, Давид Ландис... В последнее десятилетие это, бесспорно, мой большой друг, ушедший из жизни два года назад, Луиджи Джуссани. Его книга «Рискованное дело воспитания» изменила кардинально мой взгляд на воспитание и преподавание, в ней идет речь о решающем пути, вовлекаясь в который мы сможем стать самими собой и поэтому быть способными помочь другим пройти этот же путь воспитания.

– **Любовь Сергеевна, как отрадно, что «Ad astra» рождается именно в ваших бережных руках. Приоткройте завесу тайны: что интересного может ожидать читателя в 8 выпуске? Какие новые звёзды нам откроются?**

– Прежде всего будущий год – это год окончания гимназии тех ребят, с которыми я работаю с пятого класса и которых я очень люблю. Поэтому, надеюсь, что с ними мы сделаем специальный выпуск, в который войдут их «мемуары», творческие работы, признания в любви. Конечно, будут памятные фотографии. Несомненно, что родится что-то, что я не могу себе сейчас даже вообразить, но что будет действительно классным и неожиданным. Говорю это и одновременно осознаю, что это будет достаточно сложно, ведь есть еще мои талантливые шестиклашки, и задаю себе вопрос: делать параллельно два выпуска – один только выпускников, другой общегимназический? Надо подумать и решить вместе с ребятами...

Интервью Елены Зейферт

О впечатлениях юных авторов альманаха вы можете прочитать на странице 11.



Фото автора

Школьники знакомятся с альманахом «Ad astra».

Живой симфонический оркестр я услышала лет в тридцать. Красота, пронзительность, глубина классической музыки, к сожалению, остаются для многих молодых ребят вне их опыта. В лучшем случае как механическая мелодия очередного рингтона в сотовом телефоне. Поэтому, конечно, я люблю предлагать ребятам послушать на уроках музыки, разную, но обязательно в контексте содержания того, о чем идет речь. Это может быть ноктюрн Шопена, песня в исполнении Хосе Карераса или Андрея Макаревича.

– **Вы мама двух замечательных сыновей. Чем для вас отличается воспитание родных детей и учеников в школе?**

– Только тем, что первое происходит 24 часа в сутки. Отправной пункт тот же самый – научиться бескорыстно любить судьбу другого человека. Не свои планы, проекты, желания относительно другого, пусть даже они будут самыми разумными и замечательными. Часто мы, взрослые, впадаем в риск обладать полностью другим, исключая его свободу, забывая о том, что каждый человек имеет свое предназначение, которое определяем не мы. Мы только можем с терпением и любовью сопровождать детей к их судьбе, помогая им угадать тот Добрый замысел, который уготован ему. Так уж случилось, что у меня два сына, очень не похожих друг на друга. Раньше я сетовала на это, мне хотелось, чтобы второй сын был таким же примерным, правильным, успешным в учебе и работе, как и первый... Но благодаря моим друзьям я поняла, что иметь такого сына большой дар для меня, каждый день он учит меня быть истинной матерью, способной любить его таким, какой он есть.

быстрее забыть эту трагедию, перед таким событием им нечего сказать детям. И это свойственно современной культуре, как если бы боль не входила в схему моей жизни, но боль не спрашивает никого... (Вспомните, когда начали происходить эти чудовищные теракты в Испании, США, России, кто смог тогда сказать всему миру то, что давало надежду? Иоанн Павел II... И он не просто сказал, он приехал к нам, в Казахстан, вопреки прогнозам и сказал: «Да любите друг друга...»)

Я смотрела на одноклассников погибшего Дамира и видела в их заплаканных глазах вопрос-крик о смысле этой нелепой трагедии. В таких ситуациях я понимаю, что могу быть рядом с ними со всем тем, что есть у меня в качестве суждения обо всем, что происходит. Для меня очевидно, что момент боли, страдания – это благодать для человека. Рано или поздно жизнь человека пересекает опыт боли как возможность обретения смысла жизни, потому что заставляет задать самые главные вопросы, от которых современный человек либо бежит, либо прячется за буржуазным благополучием. Боль всегда не против нас, а «для»...

Такой опыт я прожила сама, когда погиб мой брат, практически при тех же обстоятельствах, что и Дамир. И вопрос друга: «Но вечность существует или нет?» – заставил меня в течение тех по-человечески невыносимых дней оставаться перед лицом случившегося. Этот опыт невозможно прожить в одиночестве, невозможно сразу обрести смысл жизни. Принять таинственную судьбу другого, ушедшего так рано, – фраза, но в опыте – это крик, полный недоумения. В течение времени, проведенного с ребятами накануне похорон

РЕЦЕНЗИЯ

Этнос – продолжение земли

Елена Зейферт – литератор многогранный и талантливый. Она успела проявить свой незаурядный дар и в поэзии, и в прозе, и в детской литературе, в критике, в составлении книг и учебных пособий, в редактировании, в преподавании, став лауреатом разных конкурсов и премий. Она удивительно мобильна и контактна. Особенно ярко – на мой взгляд – проявились её способности в литературоведении. Именно в этой области счастливо сплелись её поэтическая натура и ум, интеллект исследователя. Мне, давно знакомому с её творчеством, так чудится.

Герольд Бельгер

В литературе российских немцев я бытую около сорока лет, знаю её «изнутри» во времени и пространстве, находился в тесном контакте с представителями разных её поколений, общался, переписывался с ними, бывал на всех послевоенных семинарах, чтениях-лестунгах, съездах в Москве, Алма-Ате, Целинограде, Павлодаре, входил в многочисленные комиссии, комитеты, редколлегии, советы, возглавлял многие годы Секцию советской (так тогда говорили) немецкой литературы при Союзе писателей Казахстана, написал несколько книг, не одну сотню статей, рецензий, делал доклады, сообщения, составлял книги, переводил, популяризовал, разделял нелёгкую судьбу народа, взлёты и крушения его истории, редактировал немецко-русский альманах «Феникс» (увидели свет 30 номеров), и поныне поддерживаю связь со многими представителями этой литературы, живущими в СНГ и Германии, и самоуверенно полагаю, что знаю о литературе самобытного этноса почти всё, обладаю немалым числом изданий разных лет, но прочитав ёмкий и дотошный труд Елены Зейферт, посвящённый жанровым процессам в поэзии российских немцев второй половины XX – начала XXI веков, только диву давался, сколько же она перелопатила книг по этой теме, как глубоко проникла в историю, культуру, жизнь, судьбу российских немцев, развешанных по странам-государствам, как основательно осмыслила творчество огромного числа поэтов, прозаиков, критиков, так блистательно проанализировав на фоне многоязычных литератур в широком контексте столь необъятный материал, подчинив его строго, тщательно выверенному штандпункту.

А штандпункт, основное кредо исследования автор определил так: «Писатели – российские немцы (Die Russlanddeutsche) – явление не вполне осознанное научной мыслью. Сложность определения их контингента обусловлена неоднозначностью идентификации российских немцев». Полагаю, абсолютно верный посыл.

Исследователь утверждает: «Литература в целом способна отражать этническую картину мира, а жанр – определённый фрагмент бытия этноса». И такой подход возражений не вызывает.

Вопрос: чем вызвана необходимость столь обстоятельного исследования? Автор отвечает: «Правомерность и необходимость подобного исследования обусловлена тем, что в литературоведении не ставился вопрос взаимодействия жанра и этнической картины мира, российско-немецкая литература не представляла предметом самостоятельного изучения, комплексно не исследовались этническая картина российских немцев и их национальные ключевые понятия». И это бесспорно. И труд Е. Зейферт эффектно восполняет тот пробел.

Е. Зейферт чётко, логично определяет общую характеристику, актуальность, цель, материалы, объект, предмет, методологическую базу, научную новизну, основные положения, практическую ценность своего фундаментального исследования. Концепция и структура труда, на мой взгляд, выверены безупречно. Ну а «Апробация работы» и вовсе впечатляет своими масштабами.

Представьте: в общей сложности автором диссертации по проблемам жанра опубликовано 86 работ; по проблемам российско-немецкой литературы – 73; проанкетировано 415 человек; материалом исследования стали 711 поэтических авторских и коллективных литературных сборников российских немцев; ещё в одном эксперименте участвовало 106 информантов; основные положения диссертации представлены на 26 научных конференциях; к анализу привлечено творчество 406 российско-немецких литераторов; библиографию исследования составляет 575 источников; диссертация составляет 491 страницу.

Таковы внешне параметры, дающие конкретное представление о данном труде.

Но это лишь видимая часть айсберга. Есть ещё подводная часть, внутренняя сторона исследования. И тут я имею в виду не только содержание, не только пять разделов, которые названы по-научному фундаментально, теоретически и практически основательно – жанр и этническая (этнокультурная) картина мира; российско-немецкая литература как субсемиосфера; средние лирические жанры как быстрая эмоциональная реакция на этнические переживания; лиро-эпические и эпические стихотворные жанры как отражение исторической и социальной проблематики; большие жанровые формы, экспериментальные, религиозные жанры, «строфические» и

«твёрдые» жанровые формы как свидетельство обновления российско-немецкой литературы; наконец, не только многочисленные главы и подглавы к каждому разделу, которые разбирают «по косточкам» все грани, явления, тенденции литературы российских немцев в конкретном

контексте этнической картины мира; накопления художественного потенциала; специфичности художественного восприятия и миропонимания, мироощущения... Не стану далее перечислять все проблемы, которые затрагивает исследователь в своём объёмном труде, ибо для этого

произведения конкретных авторов, которых я знаю и чувствую. Именно здесь Е. Зейферт мне соприродна, и я воспринимаю её анализы и аргументацию близко, кровно, что называется, душой и сердцем, живо откликаясь, отзываясь на боль, судьбу, трагедию, художественное мировидение родного этноса – «немых отцов немых детей».

Особую ценность данного труда я вижу во всеохватном, детальном анализе самых разных жанровых моделей большого, среднего и малого объёма и их трансформаций: лирическая книга, лирический цикл, поэма, басня, баллада, шванк, песня, идиллия, элегия, послание, шпруг, псалом, молитва, отрывок, сонет, хайку.

Не один десяток лет прилежно читая российско-немецких поэтов, имея объёмное представление о многогранности их поэтических поисков и выражений, я, однако, только теперь, изучив труд Е. Зейферт, получил полную картину их масштабного эстетического мировосприятия.

Меня, прозаика и публициста, обрадовал и такой вывод учёного: «Проза российских немцев, привлекаемая в исследовании как фоновое явление, подтверждает этнические тенденции, проявившиеся в поэзии».

Скажу со своей колокольни: да, подтверждает. Вполне. По всем параметрам. Органически. У меня нет научных званий, степеней, регалий, мои литературоведческие познания весьма ограничены, и я, пожалуй, воздержусь от сугубо профессиональной оценки научной значимости данного труда, это прерогатива более компетентных людей, но как литератор, переводчик, публицист, много времени и сил уделявший литературе российских немцев, живший и живущий в литературной атмосфере родного этноса, могу свидетельствовать, что объект исследования Е. Зейферт знает глубоко, всесторонне, всеохватно, чувствует его, осмысливает, с любовью и тщанием анализирует, сопоставляет, сравнивает, и тем самым её труд является существенным вкладом в изучение и постижении уникального факта национальной культуры. Труд уникальный, актуальный, дающий мощный импульс развитию литературы, волей судьбы оказавшейся на распутье Духа.

Каюсь: в последние годы в своих раздумьях и писаниях о литературе российских немцев я нередко ударялся в пессимизм, в уныние, видел всё больше негативное, обречённое, фатальное, переживал крушение былых надежд на возрождение этноса в пределах России. В какой-то казахской газете, рассуждая о трёх национальных корджунах своей души, я высказался в том смысле, что думаю в основном по-русски, радуюсь по-казахски, а горюю, плачу по-немецки. Труд Елены Зейферт в немалой степени развеял мою тоску-кручину, вселил надежду на то, что мои соплеменники-коллеги вкупе со мной, видно, всё же не зря «шкрябают» пером, а исподволь, посильно работают во славу своего многострадального этноса, утверждая сокровенную мысль Льва Гумилёва о том, что этнос – продолжение земли.

Именно в этом я и узрел пафос уникальной работы казахстанского учёного Елены Зейферт.



Многогранный и талантливый литератор Елена Зейферт.

временном отрезке, но для меня, литератора, этнического немца, особенно дорого то, что молодой исследователь весь этот огромный, причудливый мир трагического этноса воспринял не как абстрактный, холодный объект научного труда, а как близкое, душевное, кровное явление генетической памяти, реальности души и сердца, к которой исследователь никак не может быть равнодушным.

Мне особенно по душе, что Елена Зейферт рассматривает во всех ипостасях литературу российских немцев не со стороны, не отстранённо, как беспристрастный учёный, а изнутри, прочувствованно, с теплотой, с любовью, как личность причастная к литературе, культуре, истории, судьбе этноса. Может быть, эта сторона исследователя совсем не важна для науки, не знаю, кому как, а же лично усматриваю одно из значительных достоинств масштабного труда Е. Зейферт именно в этом. Она склонна рассматривать российско-немецкую литературу как часть мировой литературы и убеждена, что «литература российских немцев в её вершинных и массовых проявлениях требует внимательного, разностороннего изучения, а важность её исследования усилена сложностью проблемы соотношения национального и межнационального в литературе».

Понятно, проблемы не только в данном отношении. Проблем много. Очень много. Ну, скажем, разных форм двуязычия; политической судьбы, субкультурности этноса; степени изучения разных аспектов; национальной идентификации и самоидентификации, двументальности (а в иных случаях – трёхментальности), бытования в двух культурах, этнической картины мира; ведущих черт российско-немецкой ментальности; доминантных понятий-символов; вечного поиска своей родины, дома; выявления национальной модели мира; изучения жанра в

мне надобно хотя бы пунктирно пересказать всё содержание диссертации.

Все эти бесчисленные проблемы, грани российско-немецкого бытия Елена Зейферт дотошно анализирует на конкретных примерах, приводя параллельно немецкие и русские тексты, иллюстрируя множеством фактов из произведений российских немцев прошлого и настоящего, не упуская при этом из виду общие тенденции литературного процесса.

И здесь я опять-таки подчеркну своё удивление: по части литературы российских немцев мне упорно мерещится, что я съел не одну собаку, однако, читая с карандашом в руке диссертацию (или монографию) Елены Зейферт, то и дело наталкиваюсь на неизвестные мне факты, издания, нюансы, детали, трактовок. Исследователь глубоко проник в судьбу, боль, духовную ауру этноса и сумел сказать своё слово убедительно, проникновенно.

Признаюсь: теоретические выкладки и размышления на тему жанра и его формально-содержательной целостности и воплощения эстетической концепции действительности, механизма сопряжения жанра и этнической картины мира, а также обилие философских, литературоведческих терминов и учёных словосочетаний, разные точки зрения, иногда заумные (для меня) спорные и противоречивые высказывания меня лично не особенно заинтересовали, я с трудом пробивался через теоретические дебри, хотя и знаю, что так нужно, так принято (сам когда-то вымучивал диссертацию по методике преподавания в пору туманной юности). Это, собственно, и есть базовая основа, на которой зиждется вся живая конкретика исследования, однако – повторюсь – это не моя стихия, волнения меня посещали тогда, когда Зейферт анализирует конкретные (большей частью мне знакомые)

VOKABELN

«ЭТНОС ...»

♦ незаурядный – *außerordentlich*

♦ способность – *Fähigkeit, f*

♦ съезд – *Kongress, m*

♦ дотошный – *wissendurftig, sachkundig,*

erfahren

♦ проникать – *eindringen, vordringen*

♦ обстоятельный – *gründlich, ausführlich*

♦ основательно – *gewichtig; begründet*

♦ воспринимать – *verstehen, auffassen,*

aufnehmen

♦ равнодушный – *gleichgültig*

♦ басня – *Fabel, f*

Фото: ДАЦ

КЛУБ КРИТИКИ

Музыка и литература

О каком композиторе Роберт Шуман сказал: «Шапки долгой, господа, перед Вами гений!»? Это был Фредерик Шопен. В сегодняшнем выпуске клуба критики мы публикуем окончание очерка Наримана Шелекпаева «Несколько мыслей о Шопене».

Елена Зейферт

Автор очерка проводит интересные параллели между миром музыки и литературы. Шопен и Сергей Есенин, Шопен и Реймон Радиге... Столь неожиданные контексты заставляют задуматься о едином поле искусства, о точках соприкосновения между



Сергей Есенин.

различными его видами. Если имя Сергея Есенина знакомо всем, то о Реймоне Радиге здесь нужно сказать несколько слов. Французский прозаик и поэт Реймон Радиге прожил совсем недолго. Его годы жизни: 1903 – 1923. Уже при жизни писатель был удостоен негласного титула «очарованного принца французской литературы». Роман «Дьявол во плоти» (другой перевод – «Бес в крови») о любви шестнадцатилетнего юноши и молодой замужней женщины был написан Радиге в 17-летнем возрасте... Юный автор вошёл в историю мировой литературы как неординарный, талантливый писатель, способный дать скрупулёзный анализ психического состояния героя.

Итак, слово Нариману Шелекпаеву.

Несколько мыслей о Шопене

Феномен Шопена приводит на мысли о многом. Например, о Сергее Есенине.

Шопена и Есенина роднит то, что на протяжении всей жизни их обоих не покидало щемящее чувство – тоска, ипохондрия, которая то исчезала, то вновь появлялась. И их творчество пронизано этим чувством.

Шопен и Есенин – подлинные поэты, оказавшие огромное воздействие на людей с чувствительной душой. Их аудитория огромна. Поэзия «привязана» к своему языку (то, что можно условно назвать географическим критерием) и уступает музыке, чей язык универсален и не нуждается в посреднике. Еще: и Шопен, и Есенин – мастера миниатюры, от

их произведений не устаешь, форма компактна, а внутри – льющаяся славянская лирика. Но все-таки Шопен и Есенин это разные эпохи и разная боль. Шопен элегантнее, он весь – полутон, mezzo piano, piano, pianissimo... Есенин – совсем другой. Он родился в другой семье и вырос в другое время. Благочестивый русский хулиган.

И если Шопен умел собирать полевые цветы, не проронив с них ни капли росы (цитата из эпитафии Циприана Норвида), то Есенин, мало заботясь о сохранности росы, предпочитал воспевать красоту самого букета. В этом, пожалуй, разница между ними.

Другая параллель – Шопен и Реймон Радиге

Радиге начал писать очень рано. Умер в 21 год. Думаю, его последний роман – явление такое же исключительное, как и первый (фа-минорный) концерт Шопена. Оба были новыми для своей эпохи. Оба были написаны художниками, которые потрясающе рано созрели. Но, увы, у Радиге не было времени на шлифовку. Если бы солдаты Господа Бога не расстреляли его так рано, он, возможно, стал бы для литературы двадцатого века тем, чем стал Шопен для музыки века девятнадцатого.

В отличие от Есенина, Радиге с Шопеном объединяет способность избегать общих мест, смотреть на привычные модели и приемы в искусстве другим взглядом. Рецепт Радиге было стремление во чтобы то ни

стало избежать новизны. А Шопену, как ему удастся избежать шаблонных мест? Иногда кажется что все-таки не удастся, но, слушая внимательно, смотря в ноты, понимаешь, что эта шаблонность возникла позже, благодаря укоренившимся ошибкам в интерпретации. Чтобы исправить их, нужны такие, как Рихтер, которые смогли бы счистить патину со штампов. А потом все опять забывается, и все опять начинают играть по-старому, пока не появится новый pensieroso. Последнее очень яркое тому свидетельство – выступление Юн Ди Ли на варшавском конкурсе в 2000 году.

А ошибки повторяются, варьируясь в зависимости от эпохи и моды. Несмотря на предостережения, поверх Нейгауза, Падеревского и... логики. Каждая эпоха придумывает что-то свое. Когда-то пытались сглаживать шероховатости, искусственно пытались сделать Шопена более аристократичным, забывая, каким новатором он был для своего времени. Экспериментировали с отходом от rubato и прочее. Но Шопен смотрит на это свысока. Он переживает все это.

Несмотря на многочисленные исполнительские трудности, Шопен продолжал и продолжает оказывать огромное влияние на музыку в целом, и на музыкантов, в особенности, молодых.

Рихтер говорил, что Шопена нужно играть неожиданно. Все-таки он не прав. Шопена нужно играть естественно. А самое главное, играя его, нужно любить, любить по-настоящему.

KULTURPOLITIK

„Kein Popstar“

Die Statue der ägyptischen Königin Nofretete soll auf Reisen gehen und in Ägypten ausgestellt werden. Stiftungspräsident Herman Parzinger sprach sich gegen die Nofretete-Ausleihe aus.

Der künftige Präsident der Stiftung Preussischer Kulturbesitz, Hermann Parzinger, teilt die großen Bedenken gegen eine Ausleihe der Nofretete. „Untersuchungen haben ergeben, dass die Büste der ägyptischen Königin aus konservatorischen Gründen möglichst nicht auf Reisen gehen sollte“, sagte der Archäologe der Deutsche Presse-Agentur dpa in Berlin. Es gebe andere Objekte, deren Ausleihe weniger riskant wäre. „Wir sollten aber auch prinzipiell Kunstwerke nicht wie Popstars durch die Welt schicken“, sagte Parzinger, der im März 2008 die Leitung der Preußenstiftung übernimmt. Gleichzeitig sprach sich Parzinger dafür aus, die wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Russland, wie sie derzeit im Zusammenhang mit der in Moskau und St. Petersburg gezeigten Merowinger-Ausstellung „Europa ohne Grenzen“ praktiziert wird, fortzusetzen und auszubauen. „Wir müssen diesen Weg unbedingt weitergehen“, sagte Parzinger, der seit zwölf Jahren regelmäßig in Russland arbeitet und fließend Russisch spricht. „Natürlich gibt

VOKABELN

«МУЗЫКА И ...»

- ♦ тоска – Gram, m, Schwermut, f; Trauer, f
- ♦ полевые цветы – Feldblumen, Pl.
- ♦ способность – Fähigkeit, f; Vermögen, n
- ♦ избегать (чего-л.) – vermeiden
- ♦ в особенности – besonders

„KEIN ...“

- ♦ кünftиг – будущий
- ♦ кriegsbedingt – обусловленный военным временем, в условиях войны
- ♦ großartig – великолепный
- ♦ Herausforderung, f – вызов
- ♦ Wiederaufbau, m – восстановление

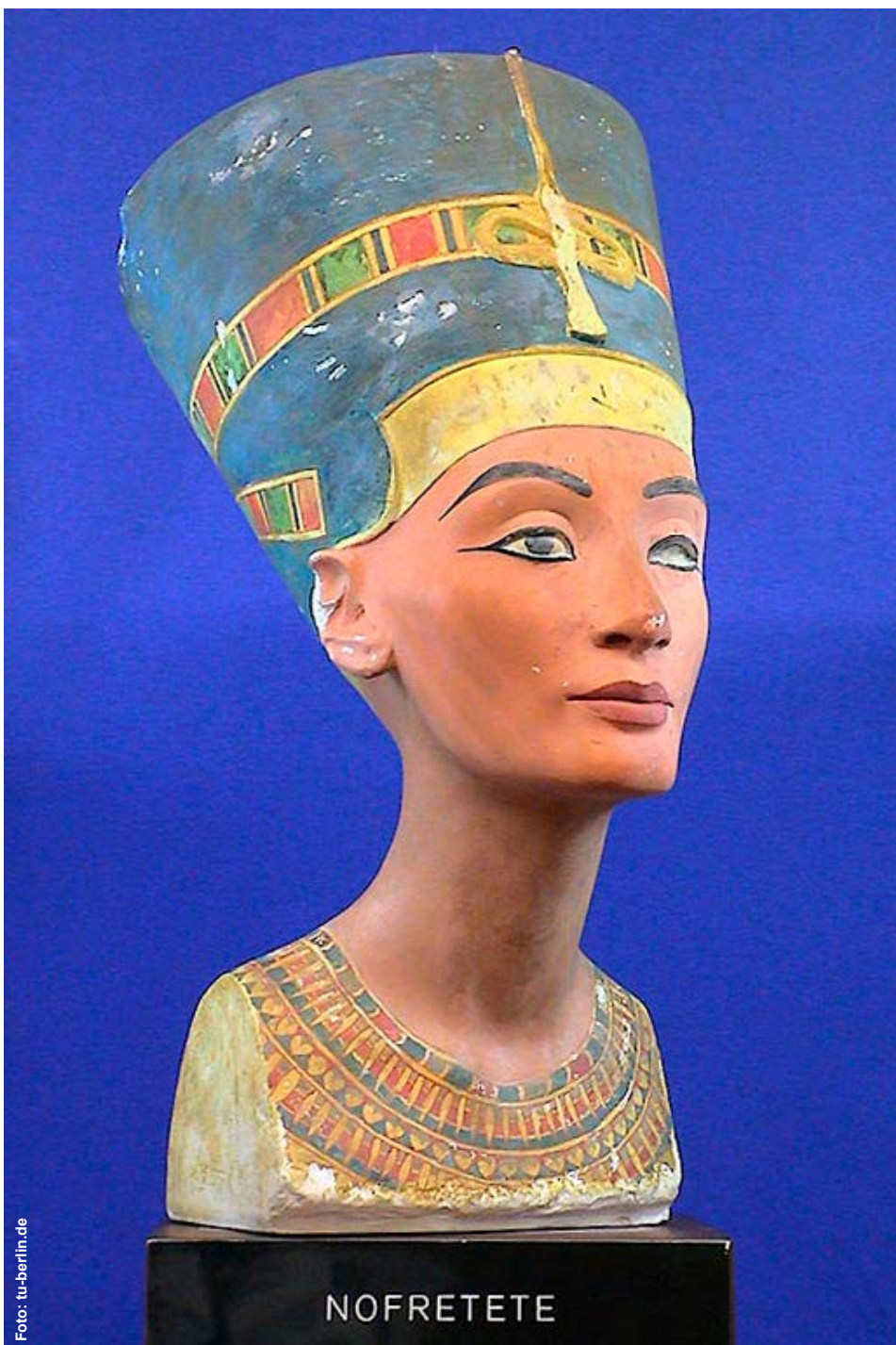


Foto: tu-berlin.de

NOFRETETE

Die Büste der ägyptischen Königin Nofretete.

es in der Frage der Beurteilung kriegsbedingt verlagert Kulturgüter unterschiedliche Rechtspositionen, doch wir Fachleute sollten auf wissenschaftlicher Ebene vertrauensvoll zusammenarbeiten“. Eine Einigung in dieser Frage könne nur von den politischen Führungen der Länder erreicht werden. Als Beispiel für die deutsch-russische Zusammenarbeit nannte Parzinger die Ausstellung „Im Zeichen des goldenen Greifen. Königgräber der Skythen“ mit Schätzen der eurasischer Reiternomaden aus dem 8. bis 3. Jahrhundert vor Christus, an deren Entdeckung der Archäologe maßgeblich beteiligt war.

Die Ausstellung war am 4. Juli in Berlin eröffnet worden und steht unter Schirmherrschaft der Präsidenten Russlands, Kasachstans, der Mongolei, der Ukraine und Deutschlands. Der 48-jährige Wissenschaftler wird Nachfolger von Klaus Dieter Lehmann an der Spitze der von Bund und Ländern getragenen Stiftung. Zu den Herausforderungen der größten deutschen Kultureinrichtung mit ihren 17 Museen, der Staatsbibliothek, dem Geheimen Staatsarchiv und weiteren Forschungsinstituten und einem Jahreshaushalt von 257 Millionen Euro gehöre neben dem Um- und Ausbau der Museumsinsel auch der Neubau auf dem Berliner Schlossplatz. „Der beschlossene Wiederaufbau des Berliner Schlosses, den ich sehr unterstütze, bietet eine großartige Chance, die es zu nutzen gilt“, betonte der Archäologe. Das Humboldt-Forum, in dem die außereuropäischen Kulturen im Mittelpunkt stehen sollen, müsse auch eine Brücke zwischen Kunst und Kultur auf der einen und Wissenschaft und Forschung auf der anderen Seite schlagen. Dafür habe Lehmann „eine zukunftsweisende Vision“ entwickelt, die es nun zu einem detaillierten Konzept auszuarbeiten gelte. „Eines ist klar: Wir können hier in der Mitte Berlins ein einzigartiges Kultur- und Kunsterfahrungszentrum schaffen“, betonte der Wissenschaftler. „Berlin würde sich damit unter die großen Zentren einreihen, die Weltkultur präsentieren“, wobei das Humboldt-Forum Wege finden sollte, dabei neue Dimensionen zu eröffnen. „Die Menschen müssen zum Verweilen eingeladen werden“, sagte Parzinger. „Wir müssen die Besucher für die Vielfalt der Ausdrucksformen außereuropäischer Kulturen von der Urgeschichte bis in die Moderne faszinieren.“(dpa)

UMWELT

Windeln statt Öl

Europas erster „Windel-Willi“ heizt Heimen ein. Mit dem Gerät wird aus verbrannten Windeln Energie gewonnen.

Von Frank van Bebber

Mit jedem Windelwechsel gewinnen die Schwestern und Pfleger der Stiftung Liebenau Energie. Die vollen Einlagen aus ihren Heimen landen statt im Müll neuerdings im Windelofen. „Wenn der läuft, können wir den Gas- und Ölhahn zudrehen“, sagt Bauleiter Marco Nauerz in der Heizzentrale am Stiftungssitz in Meckenbeuren (Bodenseekreis). Stolz steht er neben der europaweit zum Patent angemeldeten Anlage, über die hier keiner die Nase rümpft. Die Mitarbeiter nennen den elf Meter hohen Spezialofen liebevoll Windel-Willi. Rund acht Millionen Windeln kann dieser im Jahr verbrennen. Nauerz hat ausgerechnet, dass dies über 12.000 Pflegeplätzen entspricht. Mangel am ungewöhnlichen Brennstoff erwartet er nicht: 40 stiftungseigene und fremde Heime liefern Windeln an, bis Jahresende sollen es doppelt so viele sein. Der Transport erfolgt in Säcken und geschlossenen Müllwagen. Die Luft im Lager wird abgesaugt. „Bei uns riechen sie nichts“, sagt Nauerz. Seit dem Projekt hat der 55 Jahre alte Vater dreier Kinder einen anderen Blick auf die Windel. Sie habe 58 Prozent Feuchtigkeitsgehalt und Brennwert wie nasses

Holz, sagt er. Bei über 910 Grad verwandeln sich die Windeln sekundenschnell in Wärmeenergie, mit denen die Stiftung Wasser heizt und ihre Wäscherei versorgt. Die Leitungen und der Windelofen mit Lager haben drei Millionen Euro gekostet, schätzt Nauerz. Für den Betreiber ist das Windelfeuer ein lohnendes Geschäft: Die Stiftung kassiert bei Fremden für das Verbrennen, ist aber günstiger als Restmüllfirmen. Für ihre 2,1 Millionen eigenen Windeln im Jahr spart sie Müllgebühren von 350.000 Euro. Mit einem Hersteller aus Bregenz (Österreich) entwickelte sie eine neue Brennkammer. Auch der automatische Transport vom Lager zum Ofen ist eine eigene Konstruktion. Vor dem Start standen jedoch ungeahnte Hürden, weil das Gesetz die Windel nicht als Brennstoff kennt. Für Windel-Willi gelten darum Auflagen wie bei einer Müllverbrennung, dabei bestehen Windeln nur aus Zellulose, Folie und eben dem, wofür sie da sind. Da es der Stiftung auch um den Umweltaspekt geht, nutzt sie nur Windeln aus der Region. Einen Windeltourismus quer durch die Republik soll es nicht geben. Vermarkten will die Liebenau mit Partnern lieber die Technik. Nauerz sagt: „Wir entwickeln das Geschäftsmodell Windel-Willi.“



Baby-Windeln werden auch zur Energiegewinnung benutzt.

UMWELT

Tempobremse beschäftigt Europäer

In Europa ist in der Diskussion, Neuwagen mit Tempo-Bremsen auszustatten, um den Spritverbrauch zu senken. Der Vorschlag stößt besonders in der Autoindustrie auf Kritik.

Eine technische Tempo-Bremse für alle Neuwagen beschäftigt das Europa-Parlament. Nach Plänen des britischen Europa-Abgeordneten Chris Davies sollen spätestens 2013 keine Autos mehr zugelassen werden, die schneller als 162 Kilometer pro Stunde fahren können. Diese Geschwindigkeit liege um rund ein Viertel über dem zugelassenen Höchsttempo 130 auf den meisten europäischen Autobahnen, sagte Davies in Brüssel. „Wir unterstützen diesen Weg nicht“, sagte Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee zu dem Vorschlag. Die Bundesregierung setze vielmehr auf technische Verkehrslenkung und Stauvermeidung, Mautsysteme und angepasstes

Fahrverhalten: „Das sind moderne Ansätze.“ Wer weniger im Stau stehe, verbrauche auch weniger Sprit. Tiefensee betonte, von 372.000 Kilometern Straße in Deutschland seien 12.000 Kilometer Autobahn. Nur auf etwa der Hälfte der Autobahnen gebe es kein Tempolimit. Der deutsche Branchenverband VDA hatte den Vorschlag bereits vorab scharf kritisiert.

Spritfressender Wahnsinn

„In einer Zeit, in der sich Europa Sorgen um seine Energiesicherheit macht, ist es schierer Wahnsinn, spritfressende Autos zuzulassen, die

gebaut wurden, um ein gefährliches Tempo zu fahren, das das Gesetz gar nicht erlaubt“, sagte Davies. Vor allem die deutschen Autobauer hätten den Ruf, große und leistungsstarke Fahrzeuge zu bauen. Diese Autos bliesen viel Kohlendioxid (CO₂) in die Luft, sagte der Europa-Abgeordnete. Nach den Plänen des Liberaldemokraten soll der Ausstoß von Kohlendioxid bis 2015 auf 120 Gramm pro Kilometer und bis 2020 auf 95 Gramm gesenkt werden. Die technischen Möglichkeiten, sparsamere Autos zu bauen, seien vorhanden, sagte Davies. Um dieses Wissen umzusetzen, will Davies der Autoindustrie bis 2015 Zeit geben. Wer die Vorgaben danach nicht einhalte, solle Geld-

strafen zahlen müssen, forderte der Politiker. Die Europa-Abgeordnete Rebecca Harms kritisierte, Davies wolle mit seinen Plänen die verpflichtende Senkung des CO₂-Ausstoßes weiter hinausschieben. „Ein weiterer Aufschub wäre eine Belohnung der Industrie für die Nichterfüllung ihrer freiwilligen Verpflichtungen“, sagte die Grünen-Politikerin. Nach den Plänen der EU-Kommission sollen die Autohersteller durch verbesserte Technik den CO₂-Ausstoß auf durchschnittlich 130 Gramm je Kilometer bis 2012 senken. Derzeit stoßen Davies' Angaben zufolge Neuwagen, die auf den europäischen Markt kommen, durchschnittlich 162 Gramm CO₂ pro Kilometer aus. (dpa)

АЛЬТЕРНАТИВА

Нетрадиционное решение энергетических проблем

В последнее время потребление энергии во всём мире возросло в десятки раз. А так как основная часть запросов покрывается за счет нефти, угля и газа, то и полная зависимость от этих видов ископаемых остро ощущается. И чем больше человечество попадает в эту зависимость, тем интенсивнее начинают обсуждаться вопросы разработки и внедрения альтернативных источников энергии. Ведь традиционные нефть, газ и уголь не только исчерпаемы, но и при сжигании образуют опасный для окружающей среды выброс CO₂.

Олеся Клименко

Республика Казахстан богата запасами углеводородов, поэтому до недавнего времени вопросам внедрения возобновляемых источников энергии не было уделено должное внимание. В настоящее время доля альтернативных источников энергии от общего энергопотребления в Казахстане составляет лишь 0,02%.

Страны ЕС против CO₂

Германия, начав председательствовать с 1 января текущего года в Европейском Союзе, сразу определила свои приоритеты в энергетической политике. Канцлер Германии Ангела Меркель на саммите в Брюсселе, посвященном проблемам экологии и глобальному потеплению, сообщила о намерении резко сократить количество вредных выбросов в атмосферу. И страны-участницы ЕС поддержали её в этих начинаниях. К 2010 году ЕС намерен достигнуть показателей использования возобновляемых источников энергии - 10%, к 2020-му - 20%, а к 2040-му - до 30%.

Германия на сегодняшний день впереди планеты всей в сфере альтернативной энергетики. Только в прошлом году товарооборот в этой бурно развивающейся отрасли составил 16 миллиардов евро. И эта страна должна служить для всех примером.

Потенциал Казахстана

Для развития альтернативных источников энергии в Казахстане имеется неисчерпаемый потенциал. Ведь сила солнца, ветра и воды неизмерима.

В настоящее время разработка законопроекта «О возобновляемых источниках энергии», в котором принимали участие видные учёные в

области энергетики и экологии, а также учтен мировой опыт, завершена, и до конца текущего года он будет внесен в парламент. Его принятие позволит решить ряд проблем, возникающих в области правовой основы, тарифной политике, а также будут изысканы стимулирующие

механизмы, что необходимо для благополучного развития этого сектора энергетики. Кроме поддержки государства, важно привлечение дополнительных инвестиций в эту отрасль. И мировое сотрудничество, особенно с Германией, лидером в этой области, незаменимо.



Солнечные батареи накапливают энергию солнца.

Возобновляемые источники энергии

Возобновляемые источники энергии - источники непрерывно возобновляемых в биосфере Земли видов энергии: солнечной, ветровой, океанической, гидроэнергии рек. Возобновляемые источники энергии являются экологически чистыми; они не приводят к дополнительному нагреву планеты.

VOKABELN

„ТЕМПОБРЕМSE ...“

- ♦ sparsam – бережливый, экономный
- ♦ durchschnittlich – средний; в среднем
- ♦ Ansatz, m – зд.: посылка (логическая), идея
- ♦ umsetzen – реализовать, воплощать в жизнь
- ♦ verpflichtend – обязывающий, обязательный

«НЕТР. РЕШЕНИЕ ...»

- ♦ возобновляемые источники энергии – erneuerbare Energiequellen, Pl.
- ♦ запросы – зд.: Bedürfnisse, Belange, Pl.
- ♦ исчерпаемый – зд.: erschöpflich
- ♦ товарооборот – Warenumsatz, m
- ♦ тарифная политика – Tarifpolitik, f

ИНТЕРВЬЮ

У немецкого языка нет одного «директора»

Является ли Германия многоязычным государством? Может ли немецкий язык стать языком межгосударственного общения в Восточной Европе? На эти вопросы ответил директор Института немецкого языка Людвиг М. Айхингер.

– В какой степени немецкий является общеевропейским языком?

– В достаточной. Это становится очевидным, если проследить историю его развития, а также проанализировать сегодняшнее значение. Хотя сознательное отграничение от других языков возникло по большей части довольно поздно – в эпоху формирования наций в XIX веке.

– Гете-Институт занимался в течение двух лет различными аспектами вопроса «власть языка». Какою «властью» наделен немецкий

международной арене в такой степени, как французский и английский, то нам необходимо предпринимать больше мер, чтобы способствовать распространению немецкого языка на европейском уровне.

– В каких областях немецкий язык еще играет глобальную роль?

– Все естественные науки перешли уже более или менее на английский язык. Есть целый ряд традиционных областей, в которых немецкий язык играл и продолжает играть

роль. Однако мы должны поставить себе цель сделать немецкий язык вторым по значению иностранным языком. Как мне кажется, это особенно важно в Европе. Английский язык, само собой, останется во многих странах первым иностранным языком. Но, конечно, существуют и вполне специфические, экономические и прагматические, интересы в том, чтобы содействовать распространению немецкого языка.

– В чем значение географического расположения немецкоязычного пространства на карте Европы?

– Такая география объясняет некоторые особенности немецкого языка. Например, в нем соединяются два типа грамматических структур. Как раз это явление вызывает зачастую трудности при изучении немецкого языка. Но это также доказывает тот факт, что в языковом отношении Европа имеет гораздо больше общего, чем некоторые думают, если рассматривать только историю развития каждого отдельного языка.

– Есть мнение, что необходимо зафиксировать в Конституции Германии статус немецкого языка как национального. Как вы это расцениваете?

– Конечно, стоящие за этим намерения сами по себе хороши. Такой шаг показал бы, что значение нашего языка не просто символично и что он должен сохраниться во всех его функциях. С другой стороны, я думаю, что мы, по крайней мере, сейчас, не находимся в критическом состоянии, когда само существование языка стоит под вопросом. Поэтому я не думаю, что необходимо вносить статус немецкого языка в Конституцию, этот относительно общий текст. Такое действие сигнализировало бы, что мы находимся под угрозой и что необходимо прибегнуть к правовым средствам, чтобы сохранить немецкий язык. Нашу проблему – проблему языковой интеграции мигрантов – можно сформулировать, скорее, по-другому.

– Насколько Германия является многоязычным государством?

– Германия – сравнительно многоязычная страна, хотя в некоторых сферах она явно одноязычна. Государственная система является сама по себе вполне немецкоязычной. Так, школьное образование должно, безусловно, вести к овладению немецким языком. Хотя с

другой стороны, распространено многоязычие, с чем нужно уметь разумно обходиться. Если в общественной сфере, например, начать больше учить турецкий язык, то, разумеется, нет опасности, что мы все вдруг заговорим по-турецки. Задача как раз заключается в том, чтобы создать условия для сохранения многоязычия, необходимого мигрантам для их культурной идентификации. А также необходимо обеспечить хорошее функционирование (что, может, и звучит несколько недружелюбно) феномена многоязычия в нашем обществе. Мы можем наблюдать, что полная изоляция внутри своих национальных групп негативно сказывается на социальной интеграции молодых поколений. Поэтому нужно подчеркивать не тот пункт, что якобы существование немецкого языка находится под угрозой, а то, что мы в состоянии дать всем национальным группам адекватный шанс на участие в жизни общества.

– Нужна ли нам в Германии своя «Французская академия» для поддержания «чистоты» и унификации, т.е. более четкого нормирования немецкого языка?

– Это будет сложно хотя бы уже потому, что немецкий язык обладает плюралистической культурой.

– Что это значит?

– Это значит, что по традиции развитие немецкого языка определяется не указаниями из одного центра, что я считаю правильным. Например, как раз недавно вышел словарь вариантов немецкого языка, в котором описывается, что именно является немецким литературным языком в Австрии, Швейцарии и Германии. Конечно, можно открыть какое-нибудь учреждение, которое бы занималось вопросом употребления иностранных слов в немецком языке. Но, учитывая те условия, при которых возник немецкий язык, сам факт существования такой академии был бы спорным.

– Как бы вы кратко охарактеризовали немецкий язык?

– Немецкий – это язык, на котором говорят в центре Европы. Поэтому в результате неимоверного числа контактов он многое заимствовал из европейской культуры.

Интервью Сабины Пешель
(www.dw-world.de)



Гете-Институт является одной из главных организаций, занимающихся распространением немецкого языка за рубежом.

язык на сегодняшний день? И каково значение процесса европейского объединения для него?

– Соотношение власти между наиболее распространенными языками в мире изменилось, поскольку английский закрепил свои позиции в качестве международного языка общения. Этот факт нужно просто констатировать. Поэтому сейчас как раз самое подходящее время, чтобы обсудить, какова ценность каждого отдельно взятого языка и какой «властью» он обладает. Совершенно очевидно, что немецкоязычные страны играют важную роль в Европе и поэтому объективно обладают властью. Но поскольку немецкий язык не представлен на

достаточно большую роль, например, в филологии, музыковедении и в истории искусств. А, например, в истории искусств значение немецкого языка за последние десятилетия даже выросло.

– Значит ли это, что немецкий язык находится сейчас в фазе подъема?

– Немецкий может развиваться как своего рода язык межнационального общения для Восточной Европы. Я считаю эту перспективу довольно разумной. Между Германией и ее восточными соседями существует многовековая традиция языкового контакта, поэтому в Восточной Европе существует давняя традиция

NATIONALSOZIALISMUS

20 Jahre Dokumentationsausstellung „Topographie des Terrors“

Die zeitgeschichtliche Dokumentationsausstellung „Topographie des Terrors“ in Berlin bestand am 4. Juli 20 Jahre. Sie war in Nachbarschaft des Martin-Gropius-Baus 1987 zum 750. Geburtstag Berlins ins Leben gerufen worden. Aus Anlass

VOKABELN

«У НЕМЕЦКОГО ...»

- ♦ эпоха – Epoche, f
- ♦ распространенный – verbreitet
- ♦ констатировать факты – Tatsachen feststellen
- ♦ предпринимать меры – Maßnahmen ergreifen, treffen
- ♦ вырастать – wachsen; steigen

„20 JAHRE ...“

- ♦ jahrelang – многолетний, долгодетный; много лет, долгие годы
- ♦ schwebend – парящий, висящий (в воздухе)
- ♦ geschäftsführend – управляющий, заведующий; делопроизводственный
- ♦ Zusammenarbeit, f – сотрудничество
- ♦ Baustopp, m – приостановка строительства

des Jubiläums wird der Startschuss für das von dem US-Filmregisseur Steven Spielberg initiierte und in Zusammenarbeit mit der Freien Universität Berlin erarbeitete „Visual History Archive“ gegeben, wie der geschäftsführende Direktor der Stiftung „Topographie des Terrors“, Andreas Nachama, ankündigte. Das Archiv ist mit rund 52.000 Zeitzeugen-Interviews das weltweit größte

historische Video-Archiv. Interviewt wurden Opfer und Zeugen des Holocaust aus 56 Ländern und in 32 Sprachen. Zuletzt zeigte die Stiftung auf ihrem Gelände an der Wilhelmstraße in Kreuzberg, der früheren Zentrale der Gestapo und des Sicherheitsdienstes der SS im Dritten Reich, die Sonderausstellung „Das „Hausgefängnis“ der Gestapo-Zentrale in Berlin. Terror und



Един из моделей для нового здания документационного центра для выставки „Topographie des Terrors“ в Берлине. При проектировании здания архитекторы Хейнле, Висчер и Партнер выбрали вариант с единой фасадной решеткой из металла.



Die Gedenkstätte „Topographie des Terrors“ in Berlin.

Widerstand 1933-1945“. Sie muss in Kürze den Vorbereitungen auf dem Gelände für den geplanten Neubau des Dokumentationszentrums weichen. Das neue Gebäude, ein „schwebender Pavillon“ aus Glas und Stahl, soll zum 65. Jahrestag des Krieges am 8. Mai 2010 fertig gestellt sein. Die Gesamtbaukosten von 20 Millionen Euro tragen je zur Hälfte Berlin und der Bund. Ein Streit um den früheren Entwurf des Schweizer Architekten Peter Zumthor hatte zu jahrelangem Stillstand und schließlich zum Baustopp nach bereits verbauten 14 Millionen Euro geführt. (dpa)

ОТЗЫВЫ

Впечатления об альманахе «Ad astra» и жизни его юных авторов

Душевная искренность

Альманах – это сборник работ, написанных гимназистами. Как много в нем прекрасного, навсегда сохраняю это чувство у себя в душе, потому что, открывая страницы и перелистывая их, чувствуешь ту душевную искренность, ту любовь, которая помогает тебе по-другому, по-младенчески посмотреть на жизнь.

Аскеев Абулхаир, 10 «Б»

Как говорил великий и по-настоящему проникновенный Абай: «Жизнь правила нами только в детстве». Но ведь никогда не поздно вспомнить свое детство и изменить свой взгляд на многие вещи. Мне даже кажется, что это не просто какая-нибудь возможность, это нужда и необходимость каждого из нас, потому что только жизнь помогает нам чувствовать, верить, любить. А в детстве жизнь помогает нам еще начать все сначала, не думая при том о последствиях, потому что в детстве нами правит душа, а значит жизнь, и мы вполне свободны в том, чтобы сказать «хочу» или «не хочу», и другие слова, которые полностью связаны со свободой. Альманах сегодня: это уже другой уровень, который перешел за границу той черты, которая называется старт.

Теперь это работы по-настоящему философские и «правильные» со всех ракурсов, то есть «взрослые», но иногда нет в них той жизни, которая была два года назад. Все это так схоластично, что порой мне хочется добавить в свои работы и работы других немного детского, того, чего сейчас никто, даже при великом желании, добавить не сможет. Не зря говорят: «Чем старше мы становимся, тем большего приходится лишаться». Но мне не хочется верить в эту поговорку. Разве это жизнь?! Я думаю, нет, человек сам выбирает себе направление и зачастую выбирает его неправильно, потому что

в жизни нет ничего идеального. Но его можно создать, если ошибки превращать в уроки и идти во что бы то ни стало к своей цели. Поэтому давайте жить и наполнять жизнь жизнью, то есть детством, которое так девственно и прекрасно, что человек даже представить себе это не может.

Пройдет время, и, наверное, кто-нибудь, и это будут единицы, поймет меня и скажет: «А он же прав!» и для меня это будет счастье, как и для других, к чьим словам прислушиваются. Ведь когда что-то понимаешь и знаешь, что ты прав, тебе хочется передать это другим. И это, по-моему, великое человеческое чудо. «К звездам»... Название альманаха означает стремление к чему-то великому, бесконечному, что подразумевает поиск той звезды, которая однажды превратится в большую планету, которую можно назвать Жизнь. Ведь именно в Альманахе собраны по-настоящему звездные работы, но не те, которые предполагают популярность в школьном кругу, а те, которые наполнены чем-то истинно ценным, что не может не быть напечатанным.

Название также подразумевает под собой путь, который каждый из нас совершает из года в год, изо дня в день, каждую минуту. Путь, который помогает каждому из нас найти себя, найти свои ценности в этой жизни через настоящую философию письма. Ведь каждому из нас нужно обрести истину и через нее открыть тайны жизни и ответы на вечные вопросы.

Написанная строка

Не помню, когда это вошло у меня в привычку. Но каждый раз, когда у меня в голове появляется ворох мыслей, я должна что-то написать. Под рукой ли у меня ручка или клавиатура компьютера – неважно, важнее то, что даже одна написанная строка может стать для меня знаменательной. Когда в моем разуме кипит необузданная жизнь, это важно – суметь облачить в слово образы мыслей, наполняющих каждый твой шаг. Очень нужно суметь изложить переживания, заключенные в секундном порыве так, чтобы, перечитывая слова, вновь вернуть образы тех мыслей и чувств.

Плугарь Аня, 10 «Б»

Конечно, так получается не всегда. Но когда так происходит, вдруг понимаешь: слово – одна из важнейших субстанций Человеческого Мира, которая ко всему прочему может жить еще и сама по себе, всегда сохраняя подлинность чего-то живого.

Читая книги, я это лишь подтверждаю для себя. Ведь иногда текст не просто безучастно бежит у меня перед глазами и серо повествует о чем-то, иногда он способен вспылить или почти затихнуть, осветить конкретные вещи, а иногда увести в тень. Но как же это необычно, когда от единого слова может перевернуться и затрепетать что-то внутри меня самой. Тогда я понимаю: какое же это великое искусство – слово!

... И что же нужно сделать, чтобы виртуозно владеть им! Ведь я сама так часто разочаровывалась в собственных силах, понимая, что чего-то в моих словах не хватает и они остаются лишь законченными сочетаниями букв... Тогда я понимала, что в чем-то ошиблась: может, слова виноваты, а, может, мысли...

Но в то же время иногда получалось так, что от одного верного слова среди бесконечности пустых и бессмысленных все приобретало еще больший смысл, нежели первоначально. В та-

кие моменты вновь появляется любовь к этой странной магии... Для этого, я думаю, стоит писать каждый раз, когда хочется оформить, как-то сохранить чувства, мысли и летучие порывы. Да, иногда не получается, да, не всегда все верно, но... но ради одного слова, бьющего в самое сердце, стоит иногда разочароваться в себе и своих силах. Ведь ценность всегда именно так и познается: с бессмертными словами «сквозь» и «через»...

Верить во что-то – обычно. Знать свои убеждения и уметь ими поделиться – важно, но не всегда возможно; проблема лишь в том, что некоторые не ищут этих возможностей. Я ищу. Стараюсь. Как часто я сталкивалась с людьми, которые говорили чужими словами, как часто я читала пустое. Пусто то, где нет слов автора, где нет понимания о его вере и убеждениях. Читать подобное тяжело и неприятно, вот почему я всегда стараюсь говорить своими словами, а чужое цитировать оттуда, где я есть.

Писать героя с себя нетяжело, скорее, наоборот – во много крат проще; мастерство в том, чтобы описать чужого, его душу, его порывы, жизнь. Как я завидую тем, кто умеет, создавая не свой образ в словах, рассказать о себе. Но я учусь и ищу. Надеюсь, что когда-нибудь у меня получится и это, в конце концов, любой искатель прав.



Подготовка к форуму молодых журналистов.

Мне остается лишь...

Теплый, но пасмурный день... Я снова пишу, погружаясь все глубже и глубже в свои мысли. Слишком много всего произошло за последнее время: тебя больше нет рядом, и теперь вокруг всё по-другому. Я многое поняла, простила и отпустила... Можно сказать, что я избавила себя от лишних страданий и мучений.

Лейхнер Татьяна, 10 «А»

Возможно, я разочаровалась, быть может, я просто поняла что-то важное для себя и сделала выводы о нас. Казалось бы, всё кончено, но... Все равно мне тебя не хватает... Каждый день в моих мыслях появляется твой образ: твои глаза, улыбка, походка, руки... Все это раньше казалось мне таким родным, а теперь ты для меня словно какая-то звезда, до которой невозможно дотянуться и невозможно понять... Я осталась такой, как и прежде, а ты стал другим. Тебя трудно понять, удержать, а потом и отпустить... трудно. Пусть мы теперь чужие друг другу, мы далеко, мы стоим на разных берегах, ты всегда будешь для меня таким,

какого я придумала сама себе... Не понимаю, отчего, но в душе живет надежда и вера в то, что ты вернешься к самому себе, на свое место и, возможно, вспомнишь обо мне...

Теперь я даже не могу понять своих чувств к тебе, ведь... Ты слишком далеко, и сейчас я совсем не чувствую той прежней искренности, нежности и былой любви...

И так проходит каждый мой день, он начинается и заканчивается мыслями о тебе. Я много думаю о нас, пытаюсь хоть что-то понять, определить, но, увы, не нахожу ответа ни на один свой вопрос. Мне остается лишь надеяться и верить в тебя, в то, что ты сможешь оглянуться назад, в прошлое, что ты поймешь, как было там хорошо...

Прощай...

Одиночество всегда присутствует в нашей жизни. Одиночество, что оно означает и какие чувства вызывает у вас? У меня лишь грусть и слезы. Одиночество для меня – потеря самой себя. Одиночество не появляется из пустоты. Оно имеет основу, которой, может быть, и является разлука. Разлука... расставание со своей частичкой жизни, радостью своей.

Култанова Эльмира, 10 «Б»

Любовь не знает границ и совершает безумные поступки. Из-за них мы страдаем, и приходится жить нам с ними много дней. В тот день, когда встречаешь нежданную любовь, она становится тебе родной, но одновременно остается незнакомой. Мечтая о луне, о звездах, о нем, ты стараешься познать его, но, увы... Теперь все равно, есть он или нет. К чему было пролито столько слез... но уже не к чему вспоминать те высохшие слезы. Все равно не будет он твоим навек. Смотри на тебя, он не сможет понять, как тяжело тебе, как звучат в мыслях твоих ноты печали. Была ли любовь и будет ли еще? В том городе, где осень, где снова идут дожди. Там, под этим дождем, встретились и мы, там оставили навеки наши мечты. Мы вдали друг от друга, не слышен мне голос твоей любви, но знаю я, что ты рядом. Может, над морем измены и лжи... Сказать все ты не сможешь и оставить ее тоже. Это не судьба и не игра, это лишь несчастный парадокс нашей любви. Разноцветная память нашей любви возвращает нам ту пору жизни, обожженную дыханием любви. За окном тот же дождь... взгляд дождя на стекле рисует строки нашей любви. Это судьба продолжает холодный рассказ о наших встречах, строит города из ненужных незаконченных фраз. Дождь унесет мои чувства туда, где не гаснут свечи любви. Там не нужны слова, там тишина обнимает плечи мои. Там без ответа всегда остаются мои слова. Я привыкла, наверное, видеть все тот же сон, оставаясь в нем даже днем.

Время летит, сменяя одну бессонную ночь другой, и через годы я пойму: он всегда со мной, любовь вечна. Я ее теряю, невыносимо жить в том городе, где дома грустят и листья падают, напоминая о нем. Поможет ли мне унылая пора, когда идут дожди и окна плачут о... нем? Догорит закат, и любовь моя угаснет. Повторится ли чувство мое? Виноваты мы лишь в том, что встретились в том прохлад-

ном городе, и верю я, что встретимся вновь... на том же месте.

Плачет небо, льются слезы, я жду тебя... я не хочу тебя терять, расставаться с тобой, ошибаться в любви своей. Тебя забыть я не могу. Прости – ты был прав. Не найти мне нужные слова в оправданье свое. Любовь наша – хрупкое стекло, разбить его уже успели мы. Не собрать его осколки, как огонь любви нашей не разжечь опять при этом дожде.

... Покидаю город нашей любви, и сердце в нем сжигаю, покидаю тебя... Надеюсь там, в городе N, я построю свой новый мир, где нет тебя, и главный герой не ты... Прощай, любовь моя...

VOKABELN

«ВПЕЧАТЛЕНИЯ ...»

♦ перелистывать – blättern

♦ мне кажется – mir scheint

♦ лишаться – verlieren, einbüßen

♦ создавать – schaffen

♦ звучать – klingen, tönen, klingeln

♦ пасмурный – trübe

♦ разочаровать – enttäuschen

♦ привычка – Gewohnheit, f

♦ сочетание – Verbindung, f

♦ сталкиваться – aufeinanderprallen,

-stoßen

FOTO DER WOCHE



Auf dem muslimischen Friedhof in Balchy am Issyk-Kul-See.

GESCHICHTE

Peruanische Archäologen entdecken 1700 Jahre altes Fürstengrab

Peruanische Archäologen haben im Norden des Landes ein mindestens 1700 Jahre altes, besonders gut erhaltenes Fürstengrab der Mochica-Kultur entdeckt. In der Grabkammer hätten die Forscher Walter Alva und Luis Chero einen mit vergoldetem Kupferblech beschlagenen Holzarg von einem Meter Breite und zweieinhalb Metern Länge gefunden, berichteten nationale Medien. Auch seien ein sehr gut erhaltener Kopfschmuck in Form eines Vogels, mehrere Keramikgefäße und eine 20 Zentimeter lange Maske mit katzenartigen Zügen in dem Grab bei den Orten Huaca Rajada und Sipán in der Provinz Chiclayo 770 Kilometer nördlich der Hauptstadt Lima gefunden worden. Das Grab sei noch etwas älter als die 1987 in der Nähe entdeckte Grabanlage des heute als „Señor de Sipán“ bezeichneten Fürsten sowie seines Hofstaates. In der Hierarchie der Mochica-Kultur habe das in dem nun entdeckten Grab beigesezte Mitglied der Fürstengruppe aber etwas niedriger gestanden. So wiesen der Holzarg und wertvoller Schmuck zwar auf eine

sehr hoch gestellte Persönlichkeit hin, es sei aber kein „Wächter“ zusammen mit dem Toten begraben worden.

Geschickte Handwerker

Die Mumie selbst solle in den kommenden Tagen untersucht werden, hieß es weiter. Die Mochica lebten zwischen dem 1. und dem 7. Jahrhundert im Norden des heutigen Perus. In den trockenen Küstenregionen betrieben sie Ackerbau und legten dafür Bewässerungsgräben und Aquädukte an. Sie waren auch geschickte Handwerker und beherrschten die Kunst des Legierens und der Vergoldung von Kupfer. Ihre Keramik war hoch entwickelt. Die Kultur, die hinsichtlich ihrer technischen Fähigkeiten in etwa der Kupferzeit und der Bronzezeit in Europa entspricht, ging im 7. Jahrhundert plötzlich unter. Wissenschaftler vermuten, dass das Wetterphänomen El Niño mit heftigen Regenfällen die Landwirtschaft und damit die Lebensbasis der Mochica zerstörte. (dpa)

EXTREMISMUS

Immer mehr Menschen Opfer von rassistischer Gewalt in Russland

In Russland gibt es nach Angaben von Menschenrechtlern immer mehr Opfer rassistischer Gewalt. Im ersten Halbjahr seien bereits 34 Menschen an den Folgen fremdenfeindlicher Angriffe gestorben, 280 wurden verletzt, wie das Moskauer Menschenrechtszentrum Sowa am Mittwoch mitteilte. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sei das ein Anstieg um 20 Prozent, sagte die Leiterin des Zentrums, Galina Koschewnikowa, nach Angaben der Agentur Interfax. Opfer seien meist Menschen aus dem Kaukasus, Zentral- und Südostasien. Für die Großzahl der Gewalttaten seien Skinheads verantwortlich. Das Zentrum geht von

landesweit 60 000 rechtsextremen Skinheads aus. Die größten Probleme mit extremistischer Gewalt hätten die Großstädte Moskau, St. Petersburg und Nischni Nowgorod, sagte Koschewnikowa. Insgesamt seien in diesem Jahr bisher in 26 Regionen Russlands Gewalttaten mit fremdenfeindlichem Hintergrund registriert worden. Rassismus und Fremdenfeindlichkeit sorgen immer wieder für Schlagzeilen in den russischen Medien. Der russische Präsident Wladimir Putin hatte wiederholt von den Behörden seines Landes effektivere Maßnahmen im Kampf gegen extremistische Ausschreitungen gefordert. (dpa)

KONTAKTE UND ADRESSEN IN ALMATY

Organisationen im Deutschen Haus

Samal 3, Dom 9, Al-Farabi-Straße, Ecke Dostyk

Assoziation der gesellschaftlichen Vereinigungen der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“
Vorsitzender Alexander Dederer
Tel.: +7 327 263 58 01, Fax: +7 327 263 58 19
Email: aldederer@web.de

Sozialarbeit
Sozialexpertin Jelena Popowa
Tel.: +7 327 263 58 03, Fax: +7 327 263 58 19
Email: helene_pharmazie@mail.ru

Deutsch-Kasachstanische Assoziation der Unternehmer - Geschäftsführer Alexander Schröder
Tel.: +7 327 263 58 09, Fax: +7 327 263 58 19
Email: info@dkau.kz
Internet: www.dkau.kz

Verband der deutschen Jugend Kasachstans
Vorsitzende Nadja Burluzkaja
Tel.: +7 327 263 58 01,
Fax: +7 327 263 58 19
Email: vdjk@mail.ru
Internet: vdjk.org

Deutsche Institutionen

Friedrich-Ebert-Stiftung
Tel.: +7 327 263 58 17, Fax: +7 327 263 58 13
Email: fes_almaty@fes.kz
Internet: www.fes.uz

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in der Republik Kasachstan
Gebhardt Weiss, Botschafter Joachim Freiherr Marschall von Bieberstein, Ständiger Vertreter, Botschaftsrat Erster Klasse, Leiter des Wirtschafts- und Kulturreferats
Furmanow-Str. 173; 050000 Almaty, Telefon: +7 327 250 61 55/56/57; Telefax: +7 327 250 62 76
Rechts- und Konsularabteilung: Visa-Hotline: +7 327 250 71 11; Fax: +7 327 272 04 99

Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)
Annegret Westphal
Tel.: +7 327 263 58 04, Fax: +7 327 263 58 07
E-Mail: annegret.westphal@gtz.de

Дорогие читатели!

Республиканскую национальную газету «Deutsche Allgemeine Zeitung» можно приобрести в г. Алматы в киосках по следующим адресам:

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Ул. Джандосова/Берегового | 11. Пр. Абая/Достык |
| 2. Ул. Пушкина/Жибек Жолы | 12. Ул. Байтурсынова/Карасай Батыра |
| 3. КЦДС «Атакент» | 13. Ул. Гагарина/Тимирязева |
| 4. Ул. Макатаева/Пушкина | 14. Площадь вокзала «Алматы-1» |
| 5. Площадь вокзала «Алматы-2» | 15. Пр. Абая/Абылай хана |
| 6. Мкр. «Казахфильм» | 16. Ул. Шевченко/Байтурсынова |
| 7. Пр. Достык/Джамбула | 17. Ул. Фурманова/Толе би |
| 8. Пр. Абая/Алтынсарина | 18. Автовокзал «Саяхат» |
| 9. Ул. Гоголя/Муратбаева | 19. Пр. Достык/Курмангазы |
| 10. Пр. Абая/Жарокова | 20. Ул. Байтурсынова/Толе би |

Wenn Sie die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ abonnieren wollen, rufen Sie bitte unsere Vertriebsmanagerin Anastasia Wilhelm (Telefon +7 327 2635806) an.

Если вы хотите подписаться на газету «Deutsche Allgemeine Zeitung», то можете обратиться к нашему менеджеру по распространению Анастасии Вильгельм по телефону +7 327 263 58 06.

ГЕРМАНИЯ ДЛЯ ВАС С АГЕНТСТВОМ «ТОРНО»

Guten Tag, liebe Freunde!

Самый надежный и быстрый выезд в Германию

Сервис наших услуг

- * Бесплатные консультации по вопросам: ПМЖ, получения ОВИР визы, ШЕН-ГЕН визы.
- * Рекомендации по оформлению документов для выезжающих в Германию на ПМЖ, воссоединение семьи и по гостевому приглашению.
- * Транзитные польские визы.
- * Переводы с нотариальным заверением.
- * Страхование (Казахинстрах, Атланта-Полис).
- * Ксерокопирование.
- * Авиабилеты (KLM, AIR ASTANA, Lufthansa, Пулково) (для выезжающих на ПМЖ предусмотрены скидки)
- * Регулярные автобусные линии компаниями: ВЕКТОР, ВИАДУК, РАЙХЕРТ, ЮБЕНТА-ТУР, НОФФЕР. (для выезжающих на ПМЖ билет до лагеря Фридланд от 35 евро).
- * Встреча в аэропортах Германии и доставка в лагерь Фридланд.
- * Доставка автомобилей автобусом из Германии.

Внимание!

Если у Вас нет средств для выезда в Германию, то наше агентство поможет Вам оформить выезд с помощью Ваших родственников, проживающих в Германии.

НАШ АДРЕС:

050012, г. Алматы, ул. Утеген Батыра (быв. ул. Мате Залка), 64а, офис 31
Административное здание «Сайран»
Тел./факс (327) 278-07-18, 276-12-05

ФИРМА «JANZEN»

Осуществляет отправку багажа в Германию, с доставкой на дом. Принимает багаж и посылки. Оплата за багаж производится в Германии, по цене 2,5 евро за 1 кг.
Казахстан, г. Алматы, ул. Спартака, 14 (Шолохова - Акап Серы)
Телефоны для справок: +7 (327) 236 77 39, +7 (705) 96 36 118

Deutsche Allgemeine Zeitung - Impressum:

Доверительный управляющий - Ассоциация общественных объединений немцев Казахстана "Возрождение"

И.о. главного редактора: Олеся Клименко
Редактор немецкой части: Корнелия Ридель

Адрес редакции:
050051, Алматы, Самал-3, 9
Немецкий Дом
Тел./факс: +7 (327) 263 58 06
E-mail: daz@ok.kz

Газета поставлена на учет в Министерстве культуры, информации и спорта РК. Свидетельство о постановке на учет № 1324-Г от 14.06.2000 г. Тираж 2200 экз. Заказ № 747. Периодичность - 1 раз в неделю. Отпечатано ЗАО "Алматы-Боллашак", г. Алматы, ул. Муканова, 223-б.

Мнение редакции не всегда совпадает с мнением авторов. Редакция оставляет за собой право редактирования и публикации присланных материалов. В номере использованы материалы информационных агентств "Хабар", DPA, DW.

ПОДПИСНОЙ ИНДЕКС: 65414

Bevollmächtigter Herausgeber - Assoziation der gesellschaftlichen Vereinigungen der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“

Amtierende Chefredakteurin: Olesja Klimenko
Redakteurin des deutschen Teils:
Cornelia Riedel

Adresse:
Samal-3, 9, Deutsches Haus, 050051, Almaty
Tel.: +7 (327) 263 58 08
E-Mail: daz@ok.kz,
cornelia.riedel@deutsche-allgemeine-zeitung.de
(deutsch)

Registration: Ministerium für Kultur, und Information der Republik Kasachstan. Auflage: 2200. Registriernummer: 1324-G vom 14.06.2000.

Druckerei: „Almaty-Bolaschak“, Almaty, Mukanow-Straße 223b.

Die Meinung der Redaktion stimmt nicht in jedem Fall mit der Meinung der Autoren überein. Für den Inhalt der Anzeigen und Reklamen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Unter Verwendung in- und ausländischer Agenturen.